

Kfz- www.sv-elmers.de
Sachverständigenbüro

Gerhard Elmers

Unfall?
Wir beraten Sie gern!

Schaden-
gutachten

Bewertung

Beweis-
sicherung

Motorrad-
Rahmen-
Vermessung

Cuxhavener Str. 128a
21149 Hamburg
Tel. 040/31 76 58 28
Fax 040/31 76 58 29

Hamburg City
Tel. 040/40 16 97 21
kontakt@sv-elmers.de

der neue SÜDERELBE

Nr. 34 | 70. Jahrgang | 22. August 2020

Die Lokalzeitung zum Wochenende

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Die große Auswahl!

HAUSCHILD
Der **Zweirad-EXPERTE**

Inh. Hans-Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/7 00 07 81
www.hauschild-zweiradexperte.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders - einfach ALDI.

NEUGRABEN

Die Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek hält am Bürgervertrag fest und begrüßt die vertragsgemäße Schließung der Unterkunft am Aschenland 1.

Mehr Informationen auf Seite 3

BOSTELBEK

Die Linke kritisiert im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung des Mercedes-Werkes Grüne und SPD. Der Vorwurf: Die Koalition sei zu wirtschaftshörig.

Lesen Sie auf Seite 4

SÜDERELBE

Die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Süderelbe haben den Vizepräsidenten der Hamburgischen Bürgerschaft André Trepoll wieder zum Ortsvorsitzenden gewählt.

Erfahren Sie mehr auf Seite 6

„Wir freuen uns auf die anstehenden Aufgaben“ HNT-Präsidium wiedergewählt

■ (mk) Neugraben. Die Hausbruch-Neugraber Turnerschaft (HNT) wird auch zukünftig von einem dreiköpfigen Präsidium geführt. Das haben die Abteilungsvertreter auf der Delegiertenversammlung des Vereins am 17. August entschieden. So wurde das amtierende Präsidium mit Mark Schepanski, Karen Hacker und Reinhold Stehr von den Delegierten einstimmig für weitere vier Jahre im Amt bestätigt. „Wir freuen uns auf die anstehenden Aufgaben und gehen mit großer Zuversicht und Freude in diese für uns zweite Amtszeit“, sagte Schepanski. „In diesen unsicheren Zeiten haben der Fortbestand und die finanzielle Gesundheit der HNT natürlich oberste Priorität. Ist dies sichergestellt, wollen wir in dieser Amtszeit neben der Weiterentwicklung des Sportparks Opferberg, der Ausweitung von Sport- und Freizeitangeboten in den Stadtteilen Neugraben-Fischbek und Hausbruch im Bereich Digitalisierung einen Schwerpunkt setzen. Wir danken

den Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen.“ Wie vieles in diesen Tagen fand auch die Delegiertenversammlung der HNT unter besonderen Umständen statt. Nachdem die jährliche Versammlung zunächst aufgrund der Corona-Krise von April auf August verschoben worden war, trafen sich die Vertreter nun am 17. August in der großen Vereinshalle der Turnerschaft, um alle Abstands- und Hygieneregeln einhalten zu können. Natürlich waren Corona und die schwierigen vergangenen Wochen auch ein großes Thema an diesem Abend. Für das Präsidium und die Geschäftsleitung des Vereins der passende Moment, um sich für die große Solidarität und ganz viel Engagement zu bedanken: „Es ist toll zu sehen, dass uns wirklich der Großteil unserer Mitglieder die ganze Zeit hindurch die Treue gehalten hat und das auch immer noch tut. Für uns als gemeinnütziger Verein ist das überlebenswichtig. Dafür kann man sich nicht oft genug bedanken“, sagte Karen Hacker.



Reinhold Stehr, Karen Hacker und Mark Schepanski (v.l.n.r.) wurden am 17. August wiedergewählt. Foto: HNT

**WENN MAL WIEDER
MEGASTÄRKE
GEFRAGT IST**

**Meisterhafte Lösungen
vom Experten für Ihr Dach**

MEIER & SOHN GMBH & CO. KG
BEDACHUNGEN
Am Bauhof 6 · 21698 Harsefeld
Tel. 041 64/48 81
Fax 041 64/56 68

MEIER
DACHDECKERMEISTER

www.meier-bedachungen.de

...und dann kam Corona! Shanty Chor „De Windjammers“ trotz Krise



Neugewählter Vorstand: Dieter Mehner, Bernd Langner, Horst Madaus, Heino von Eitzen und Bernd Eddelbüttel (v.l.n.r.) bringen viel Erfahrung für ihre Aufgaben mit. Foto: J.Peikert

■ (mk) Neu Wulmstorf. Endlich konnte die wegen der Corona-Pandemie ausgefallene Jahreshauptversammlung des Shanty-Chores Neu Wulmstorf „De Windjammers“ am 17. August im Übungslokal des Schützenvereins Neu Wulmstorf stattfinden. Unter Einhaltung der geltenden Hygiene-Vorschriften hatten 36 aktive und passive Mitglieder reichlich Platz in der Schießhalle. Im Laufe des Abends wurden zunächst Bernd Eddelbüttel, Christian Kolberg, Harry Teichmann und Heino von Eitzen für 25 Jahre Mitgliedschaft im Shanty-Chor Neu Wulmstorf mit einer Urkunde ausgezeichnet und ihnen damit die Ehrenmitgliedschaft zugesprochen. Zur Wahl standen in diesem Jahr die Posten des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers sowie des Festausschuss-Vorsitzenden. Alle drei Amtsinhaber stellten sich aus verschiedenen Gründen nicht zur Wiederwahl. Dazu Hans Wöbcke, bisheriger 1. Vorsitzender: „Ich hatte dieses Amt gern inne, musste jedoch wegen schwerer Erkrankungen in meiner Familie andere Prioritäten setzen. Natürlich bleibe ich dem Chor erhalten und stehe mit Rat und Tat auch weiterhin zur Verfügung.“ Helmut Herzog, der bisher die Pressearbeit des Chores und das Amt des Festausschuss-Vorsitzenden innehatte, will ebenfalls mehr Zeit für seine Familie haben. „Auf meinem Dachboden stapeln sich seit Jahren Akten und Notizen, die ich gern sich-

ten und sortieren möchte. Das habe ich als Mitglied des Vorstandes in den letzten Jahren einfach nicht geschafft“, so der „KaLeu“ a.D. Arno Riewoldt, ehemaliger Schriftführer, wollte aus gesundheitlichen Gründen sein Amt in jüngere Hände geben: „Ich habe gemerkt, dass ich nach mehreren Jahrzehnten Vorstandarbeit in verschiedenen Vereinen nicht immer die erforderliche Kraft habe und will mich auf die Aufgabe als Musiker/Drummer im Chor konzentrieren.“ Zur Wahl stellten sich Bernd Langner (seit kurzem Rentner aus Apen- sen) für den 1. Vorsitzenden, Horst Madaus (ebenfalls Rentner und begeisterter Seemann mit eigenem Boot aus Neu Wulmstorf) als Schriftführer und Pressewart und Dieter Mehner (hat Erfahrung mit Theatergruppen und zog im letzten Jahr von Neuenfelde nach Neu Wulmstorf um; außerdem ist er ehrenamtlich in der Firma seines Sohnes tätig) als Festausschuss-Vorsitzender. Alle drei Kandidaten wurden auf Anhieb einstimmig in ihr neues Amt gewählt! Heino von Eitzen, 2. Vorsitzender, moderierte die Wahl und wünschte dem neuen Vorstand gutes Gelingen für die Tätigkeit in den nächsten Jahren. „Zusammen mit Bernd Eddelbüttel als Kassenwart freue ich mich auf viele interessante Vorstandsrundern!“, so von Eitzen. Wöbcke zog ein sehr positives Fazit beim Jahresrückblick seiner ver-

gangenen Amtszeit. Bei Auftreten der „Windjammers“ 2019 in Stade, Nottensdorf, Grünendeich, Nenn- dorf und Hemmoor konnten die Sänger und Musiker unter der Leitung von Jens Peikert (Neugraben) zu verschiedenen Anlässen ihr Können unter Beweis stellen. Für die verstorbenen Sänger und Musiker bat Wöbcke um eine Schweigeminute. Er erinnerte an das letzte Gründungsmitglied des Chores, Erich Rutsch. Dieser verstarb im November 2019. Für das Jahr 2020 war der Auftrittskalender im März schon gut gefüllt. ...und dann kam Corona! Eine Woche vor dem 30. März wurden all diese Veranstaltungen wegen des Corona-Shut-downs abgesagt. Plötzlich stand der Neu Wulmstorf Shanty-Chor vor dem Nichts! Keine Proben, keine Auftritte, keine sonstigen Treffen waren möglich. Im Hintergrund lief die Chorarbeit noch einige Zeit per Telefon und Mail, dann erkannten die Aktiven, dass Corona einen tiefen Einschnitt in das Vereinsleben bringen würde.

Fortsetzung auf Seite 4

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

SPD-Infostand

■ (mk) Neugraben. Nach einer kurzen Sommerpause wird die SPD Neugraben-Fischbek am 5. September wieder von 10 bis 12 Uhr mit einem Infostand in der Marktpassage präsent sein. Aufgrund der Straßenbauarbeiten zur Umgestaltung der Marktpassage zwischen Marktplatz und Süderelbeweg wird auch dieser Infostand wie bereits im Juli wieder vor der ASB Sozialstation am Neugraber Markt stattfinden. Diejenigen, die lieber weiterhin ihre persönlichen Kontakte auf ein Minimum reduzieren möchten, erreichenden den Distrikt auch unter der Mail-Adresse kontakt@spd-nf.de.

Handwerkermarkt

■ (mk) Ovelgönne. Am 29. August (13 bis 18 Uhr) und am 30. August (11 bis 17 Uhr) findet erstmals der Kunsthandwerkermarkt unter dem Motto „Dein Markt um die Dorfkate“ am Hemberg 2a in Ovelgönne statt. Ausgesuchtes Kunsthandwerk von rund 30 Kunsthandwerkern zeigt den Besuchern, wie schön und vielfältig ein Hobby sein kann. Wer selbst seine kreative Arbeiten verkaufen will, kann sich unter Telefon 040 23845990 anmelden.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr, Sa.: 7.00 – 13.00 Uhr

ALDAG
Fleischerei
seit 1951

Angebote vom 24.08. – 29.08.2020

Karbonade in Scheiben	100 g	€ 0,89
Rumpsteak natur o. mariniert von der Färs	100 g	€ 2,99
Drumsticks gewürzt oder natur	100 g	€ 0,79
Kräuterzwiebelberwurst	100 g	€ 1,09
Serrano Schniken	100 g	€ 2,99
Bierschinken	100 g	€ 1,29

Ab Donnerstag: Marinierte Putenpfanne mit frischem Gemüse
In unserem Bistro: bis 11 Uhr versch. Frühstücksvarianten von 11 bis 15 Uhr warme Gerichte

Fischbek · Cuxhavener Straße 460 · Telefon 7 01 80 73
www.aldag-fleischwaren.de

Orient Kunst Galerie Jesteburg
Sauberkeit und Hygiene sind für ein gesundes Leben unerlässlich!

Wir als Teppichwäscherei tragen erheblich dazu bei, die Ausbreitung von COVID-19 einzudämmen. Unserer Bundesregierung ist es sehr wichtig, dass Textilreinigungen und Wäschereien geöffnet bleiben. Unser Wäscherei-Betrieb ist weiterhin geöffnet, um Ihre Teppiche hygienisch sauber, und desinfiziert aufzubereiten. Unser Hol- und Bring-Lieferservice schützt unsere Fahrer und unsere Kunden.

Teppichwäscherei
Bio-Handwäsche und Reparaturwerkstatt.
Bestellen Sie unseren Kontaktfreies Hol- und Bring-Lieferservice

An- und Verkauf von Orientteppichen

Aktion Großer Sonderverkauf 70%
Auf über 1000 Meterquadrat RADIKAL REDUZIERT auf alles!

www.m-rakshen.de info@m-rakshen.de
Hauptstraße 8, 21666 Jesteburg Tel. 04183 - 77 88 940
Seit 1980 Familienbetrieb und Fachwerkstatt für Teppichreinigung und -reparatur

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Uwe Sakowski
Medienberater
Tel. 040 70101730
u.sakowski@neuerruf.de



Carmen Steinert
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
c.steinert@neuerruf.de

der neue RUF

Die Lokalen zum Wochenende in Hamburgs Süden

Frauen-Pilgerprojekt

■ (mk) Neugraben. Am 1. September startet ein Frauen-Pilgerprojekt in der Fischbeker Heide. Es wird organisiert von der Stadtteildiakonie Süderelbe der Michaeliskirchengemeinde in Neugraben. Auf ruhigen Gängen durch die Natur sollen sich die Teilnehmerinnen mit den Fragen des Lebens beschäftigen und sich dabei von den Eindrücken am/über/neben dem Wegesrand inspirieren lassen.Das erste Treffen wird am 1. September um 17 Uhr sein (Startpunkt) an der Michaeliskirche in Neugraben sein. 2,5 Stunden Zeit soll die Wanderung dauern. Ein bestimmtes Thema wird von den Pilgerbegleiterinnen vorgegeben und durch Impulse während des Weges vertieft. Gute Schuhe, ein Getränk und Neugierde auf ein spirituelles Naturerlebnis sollten im Gepäck sein. Weitere Infos unter Tel: 040 7015208 oder spannhake@stadtteildiakonie-suederelbe.de.

www.marktplatz-suederelbe.de

Sommerspaß

im Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Die letzten Wochen Ferienprogramm!
Ohne Anmeldung, einfach Mitmachen:
17. bis 26. August
„Spielen und Spiele im Wandel“



www.kiekeberg-museum.de

Bis zum 26. August täglich:
Ferienprogramm von 10 bis 17 Uhr
Museumsöffnung von 10 bis 18 Uhr



Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Eintritt frei
unter 18 Jahren

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

August 2020

Sa. 22	Z	Mi. 26	D
So. 23	A	Do. 27	E
Mo. 24	B	Fr. 28	F
Di. 25	C	Sa. 29	G

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

„Komm und sieh“

■ (mk) Harburg. Aus Anlass des internationalen Antikriegstages am 1. September (Beginn des 2. Weltkrieges), wird am 1. September ab 19.30 Uhr in den Räumen der KulturWerkstatt Harburg (Kanalplatz 6) der Film „Komm und sieh“ von E.Klimov gezeigt. Der Eintritt beträgt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Verstärkung für Frauengruppe

■ (mk) Neugraben. Die Frauengruppe 60+ sucht Verstärkung. Mit neuen Mitstreiterinnen sollen gemeinsame Freizeitangebote wie Kino- und Theaterbesuche sowie sonstige Ausflüge wahrgenommen werden. Am 28. August gegen 18.30 Uhr findet im „Schweinske“ in Neugraben ein Treffen zum Kennenlernen statt.

Endlich wieder Vorlesen

■ (au) Neugraben. Das lange Warten hat ein Ende: Ab Donnerstag, 3. September, liest Lesewelt Hamburg e.V. wieder einmal wöchentlich von 16 bis 17 Uhr in der Bücherhalle Neugraben, Neugrabener Markt 7, vor. Den Zuhörern ab vier Jahren wird aus Büchern von Bibi und Tina, Der Grüffelo, Ritter Rost und vielen weiteren Geschichten, die in den Regalen der Bücherhalle stehen, vorgelesen. Sie sollen eintauchen in Abenteuer- und Märchenwelten und dabei Phantasie entwickeln. Das Vorlesen ist kostenlos. Aufgrund von Corona ist derzeit nur eine Gruppengröße von zehn Personen in einem belüftbaren Gruppenraum zugelassen.

Einweichen, Schrubbén, Kochen

Vorfürhrungen über Familienleben

■ (mk) Ehestorf. Einweichen, Schrubbén, Kochen – am Wochenende, dem 22. und 23. August, sehen Besucher des Freilichtmuseums am Kiekeberg, wie ihre Vorfahren früher auf dem Land Wäsche wuschen: Die ehrenamtlichen „Gelebte Geschichte“-Darsteller zeigen, historisch gekleidet, die harte Arbeit im Familienleben von Bauern vor 200 Jahren, von Elbfischern vor



Historische Waschkultur am Kiekeberg am 22. und 23. August. Foto:FLMK

ForscherZwerge und HeideHelden

Kindergruppen der Loki Schmidt Stiftung

■ (mk) Fischbek. Endlich ist es so weit. Die ForscherZwerge und HeideHelden des Fischbeker Heidehauses treffen sich wieder. Während die ForscherZwerge im Alter von 3 bis 6 Jahren zusammen mit ihren Eltern und den Mitarbeitern der Loki Schmidt Stiftung die Natur rund um das Infozentrum erkunden, richtet sich das Angebot der HeideHelden an Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 und 10 Jahren. Sie gehen auf Entdeckungstour und Spurensuche im Wald und in der Heide und engagieren sich auch aktiv im

Naturschutz. Beide Gruppen treffen sich ab dem 27. August bis auf Weiteres wieder vierzehntägig an jedem zweiten und letzten Donnerstag im Monat von 15 bis 16.30 Uhr. Treffpunkt ist das Fischbeker Heidehaus, Fischbeker Heideweg 43a, 21149 Hamburg. Normalerweise handelt es sich um ein offenes Gruppenangebot. Aufgrund der derzeit gültigen Abstands- und Hygieneverordnungen ist eine Teilnahme momentan allerdings nur nach vorheriger Anmeldung unter fischbek@loki-schmidt-stiftung.de möglich.



Die ForscherZwerge und HeideHelden des Fischbeker Heidehauses treffen sich wieder. Foto: Loki-Schmidt-Stiftung

50 Tage bis zum #Warntag2020

Neue Website ist ab sofort verfügbar

■ (pm) Hamburg. In 50 Tagen ist es so weit: Am 10. September findet der erste bundesweite Warntag seit der Wiedervereinigung statt. Dazu werden in ganz Deutschland Warn-Apps aufleuchten, Sirenen heulen, Rundfunkanstalten ihre Sendungen unterbrechen und Probewarnungen auf digitalen Werbetafeln erscheinen. Parallel bereitet sich Hamburg mit diesem bundesweiten Probealarm auf die bevorstehende Sturmflutseason vor. Insbesondere in der Zeit vom 15. September bis 31. März des Folgejahres kann es für die tiefer liegenden Stadtteile und im Hamburger Hafen zu einer Gefährdung durch Sturmfluten kommen. Hamburg ist mit seinen modernen Hochwasserschutzanlagen bestmöglich geschützt. Trotzdem ist die Gefahr einer extremen Sturmflut nie ganz auszuschließen. Die Behörden in Hamburg haben entsprechende Vorkehrungen getroffen und führen jedes Jahr im Herbst einen Probetrieb der Sturmflutsirenen durch, der neben einer Überprüfung der Anlagen auch dazu dient, das Sirensignal

in Erinnerung zu rufen und auf die in Kürze beginnende Sturmflutseason hinzuweisen. Der bundesweite Warntag und der Probealarm haben zum Ziel, die Bevölkerung für das Thema Warnung zu sensibilisieren, Funktion und Ablauf verständlich zu machen und auf die verfügbaren Warnmittel (z. B. Sirenen, Warn-Apps, digitale Werbeflächen) hinzuweisen. Dazu ist ab sofort die neue Website www.bundesweiter-warntag.de online verfügbar. Sie bietet Informationen über den ab 2020 jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September stattfindenden Warntag. Die Website erklärt aber auch, in welchen Fällen und auf welchen Wegen die Bevölkerung in Deutschland gewarnt wird. Eine Länderkarte ermöglicht mit einem Klick den Überblick über Regelungen zur Warnung in den einzelnen Bundesländern. Das integrierte Service-Portal auf der Website mit Informationsmaterial soll Kommunen dabei unterstützen, vor Ort über den Warntag und allgemein über das Thema zu informieren.

Auf ist auf Duckdalben wieder geöffnet

■ (pm) Waltershof. Ab sofort ist der Duckdalben wieder geöffnet. An 11.793 Tagen begrüßte der international seamen's club in Hamburg ohne Pause (bis auf einen Tag im Jahr) die Seeleute. Am 25. März waren die Türen coronabedingt zu. „72 Tage war geschlossen. Jetzt sind wir eingeschränkt wieder täglich offen“, sagt Anke Wibel, Leiterin des Seemannsclubs: „Auch wenn wir noch Beschränkungen einhalten – auf ist auf. Geöffnet ist geöffnet. Wir sind zurück, und das ist gut so – für die Seeleute. Mit der Unterbrechung des Clubbetriebs haben wir es uns nicht leicht gemacht – auch weil das Bedürfnis der Seeleute nach einer Auszeit vom Schiffsalltag, nach Seelsorge und Betreuung in der Corona-Zeit ja nicht ausfällt. Jetzt aber können die Seeleute wieder von Bord – und gegen die Monotonie hier angehen. Sie können um Rat fragen, Telefonkarten kaufen oder einfach nur chillen. Der Seemannsclub bietet wieder diese kleinen Fluchten.“ Dabei ist der Club kreativ, um die Beschränkungen „so gut wie nicht fühlbar zu machen“, sagt Jan Oltmanns, Leiter des Clubs seit Gründung 1986. Ein Einbahnstraßensystem regelt den Zugang zum clubeigenen Shop, in dem die Seeleute Dinge des alltäglichen Bedarfs, Telefonkarten oder ein Getränk kaufen können. Dank

der großen Clubfläche können so 30 Seeleute zu gleicher Zeit ihre Auszeit vom Alltag nehmen, ohne dauerhaft einen Mund-Nasenschutz anzulegen. Der muss nur beim Einkauf in der kleinen „Shopping Mall“ angelegt werden. „Seefahrt ist Not. Und in der Pandemie-Zeit sagen wir: Hilfe für Seeleute tut Not. Denn Seefahrt und Seeleute sind die, die die globale Wirtschaft zusammenhalten. Sie sind systemrelevant – dank ihrer Arbeit waren die Regale in den Supermärkten gut gefüllt – bis auf Klopapier. Das aber kommt nicht unbedingt auf dem Seeweg“. Auch wenn die Seeleute den Club nicht besuchen können, ist das Team auf ihrer Seite – digital und direkt. Seeleute bestellen online, was sie brauchen, das Team der Bordbetreuung setzt die „aufsuchende Sozialarbeit“ konkret um und liefert an die Gangway. Besonders gefragt bei der Duck-to-go: Tütensuppen, Schweinekrusten, Schokolade. Das waren die Renner auch vor Corona. Die Größenordnung war allerdings anders, sodass die Club-Schließung Folgen hat für die Seeleute und den Club: Da die Seeleute durch ihre Einkäufe für Einnahmen sorgen, fehlt Umsatz. Der Club hofft auf Spenden, um den „Club wieder in den Normalbetrieb zu nehmen, wenn der möglich ist.“

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
- B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
- B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
- C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
- C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
- C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
- D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833
- D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
- E Apotheke am Inseipark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90
- F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
- G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
- H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
- H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
- J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

- K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09
- K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0
- L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
- L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
- M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
- M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
- N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
- N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
- O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
- O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
- P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12
- P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
- Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
- R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93
- R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

- S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
- S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
- T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14
- T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88
- U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
- U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
- W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24
- W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21
- X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60
- X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
- Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
- Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
- Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11
- Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

- Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
- Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
- Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
- Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
- Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
- Bundespolizeistation Harburg 765 50 17
- Polizei, Notruf, Überfall 110
- Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
- Rettungsdienst der Hilfsorganisat. 1 92 22
- Rettungsdienst des DRK 1 92 19
- Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
- Gift-Information-Nord. 0551-192 40
- Behinderten Taxi 44 10 11
- Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
- Zahnärztlicher Notdienst**
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 18 03 05 61
- Notarzt-Zentrale** 11 61 17
- Ärztlicher Notdienst** 22 80 22
- Informationen unter: www.aponet.de**

„Es hilft uns nicht in alten Formationen zu denken“

Staatssekretär zu Besuch bei den Obstbauern im Alten Land

■ (mk) Süderelbe. Auf Einladung Metin Hakverdis – SPD-Abgeordneter für Harburg und Süderelbe im Deutschen Bundestag – war unter der Woche Florian Pronold, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesumweltministerium, zu Gesprächen mit den Obstbauern im Alten Land. Hakverdi: „Das Alte Land ist ein wichtiges Obstanbaugebiet. Die Landwirte haben wichtige Anliegen, für die ich mich einsetze. Wir müssen über Wege und Strategien nachdenken, wie wir langfristig Umweltschutz und Landwirtschaft unter einen Hut zu bringen.“

In den letzten Jahren wird der Zusammenhang zwischen der Landwirtschaft und dem Rückgang von Biodiversität in der politischen Debatte intensiv diskutiert. Das Bienensterben bereitet Experten große Sorgen. Es wird untersucht, ob und wie sich der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf das Bienensterben auswirkt. Dass es einen Zusammenhang gibt, gilt als gesichert. Bienensterben bedeutet nicht nur den Verlust an Artenvielfalt, sondern reißt eine wichtige



Reinhard Quast, Obstbauer aus dem Alten Land, Florian Pronold, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesumweltministerium, Jens Stechmann, Vorsitzender der Bundesfachgruppe Obstbau, Metin Hakverdi, für Harburg und Süderelbe im Bundestag und Martin Lüdeke, Präsident Bauernverband Hamburg (v.l.n.r.) tauschten sich über die Bedürfnisse der Landwirtschaft und des Umweltschutzes aus. Foto: SPD

Lücke in der Natur. Auch die Obstbauern haben ein zentrales Interesse an der Erhaltung der Bienenvielfalt. Die Bestäubung der Obstbäume wird von Bienenkolonien besorgt.

Florian Pronold: „Es hilft uns nicht in alten Formationen mit Umweltschutz auf der einen und Landwirtschaft auf der anderen Seite zu denken. Das gemeinsame Ziel ist eine erfolgreiche Landwirtschaft, die

sich mit Umweltzielen vereinbaren lässt.“ Die Biodiversität im Alten Land ist auch im Interesse der Landwirtschaft. Mit Bundesmitteln wird die Biodiversität im Alten Land erfasst und im Rahmen eines Monitoring überwacht. Das nächste große Thema steht ins Haus. Bewässerung in der Landwirtschaft wird ein Megathema der kommenden Jahre. Im Rahmen der Anpassung auf die klimatischen Rahmenbedingungen müssen die Bewässerungsgepflogenheiten in den Landwirtschaft neu konzipiert werden. In Zukunft wird das Haushalten mit Grundwasser und der Grundwasserschutz weiter an Bedeutung zulegen. Daher müssen sehr schnell neue Strategien entwickelt werden, bei denen der Wasserverbrauch reduziert werden kann. „Die Konsumenten spielen bei der ökologischen und nachhaltigen Entwicklung die zentrale Rolle“, sagt Hakverdi. „Die Entscheidung für Obst aus lokalem Anbau ist gut für die Umwelt, stärkt die lokale Wirtschaft und schmeckt besser“, betont der SPD-Politiker.

Ein Einkaufswagen voller Müll

Anwohner säuberten Vogelkamp

■ (mk) Neugraben. Ein Einkaufswagen voller Müll – das war die Ausbeute der letzten Sammelaktion der „Aufräuminitiative Vogelkamp“ am 16. August im gleichnamigen Neubaugebiet. Erstmals in größerer Runde traf sich die hiesige Aufräuminitiative mit Unterstützung der Stadtreinigung Hamburg im „Coronamodus“. Da „Hamburg räumt auf“ dieses Jahr abgesagt wurde, unterstützt die Stadtreinigung in diesem Namen lokale Sammelaktionen weiterhin. Unter [\[reinigung.hamburg\]\(http://reinigung.hamburg\) kann man sein geplantes Müllsammeln anmelden. Die Mitglieder der „Aufräuminitiative Vogelkamp“ sammelten neben Zigarettenstummeln und Coffee to go-Bechern auch viele Arbeitshandschuhe und allerlei Verpackungsmüll ein. Sechs volle Säcke voller Unrat kamen schließlich zusammen. Die „Aufräuminitiative Vogelkamp“ trifft sich nun wieder regelmäßig einmal im Monat. Mehr Infos hierzu gibt es unter \[www.wachtelkönigin.de\]\(http://www.wachtelkönigin.de\). Interessierte Mitstreiter sind jederzeit gern willkommen.](http://hamburg-raeumt-auf@stadt-</p></div><div data-bbox=)



Ein Einkaufswagen voller Müll sammelte die „Aufräuminitiative Vogelkamp“ ein. Foto: S. Welling

Fahrrad-Codier-Aktion

Veranstaltung am 1. September

■ (mk) Neugraben. Im Rahmen seiner Aktion zur Verhinderung von Fahrraddiebstählen wird das Polizeikommissariat 47 am 1. September von 11 bis 13 Uhr

in der Straße Neugrabener Markt (vor der Marktfläche) eine Codierung von Fahrrädern durchführen. Bei der Fahrradcodierung wird am Rahmen, unterhalb des Sattels, eine

11-stellige Zahlen- und Buchstabenkombination eingefräst. Allein aufgrund dieses Codes kann das Fahrrad jederzeit einer Person zugeordnet werden und wird dadurch für einen potenziellen Dieb unattraktiv. Die Codierung selbst dauert circa. 10 Minuten. Der Fahrradbesitzer sollte zur Codierung einen Lichtbildausweis und möglichst einen Ei-

gentumsnachweis für das Fahrrad mitbringen. Der Eigenkostenanteil beträgt 15 Euro. Ausdrücklich wird an dieser Stelle nochmals auf die weiterhin bestehende Abstandsregel der Hamburgischen SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung und die damit verbundenen Einschränkungen hingewiesen.

„Verlängerung widerspräche dem gefundenen Gesamtkompromiss“

BINF hält am Bürgervertrag fest und begrüßt Schließung

■ (mk) Neugraben. Die Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek (BINF) hält am Bürgervertrag fest und begrüßt die vertragsgemäße Schließung der Unterkunft am Aschenland 1 zum Ende der 5-jährigen Laufzeit. Eine „Verlängerung widerspräche dem gefundenen Gesamtkompromiss“ zur Volksinitiative „Hamburg für gute Integration“, der überhaupt erst die beiden in direkter Nachbarschaft zu dieser Unterkunft liegenden Unterkünfte mit weiteren 930 Plätzen ermöglichte. Eine Auswertung des Senates der Freien und Hansestadt Hamburg (Drs. 22/575) schlüsselt auf, dass jedes Jahr rund 40 Prozent der Bewohner die öffentlich-rechtlichen Unterkünfte in Harburg verlassen. Das zeigt, dass diese Unterkünfte eben nicht für Integration geeignet seien, da dort kein stetiges Wohnverhältnis stattfindet. Die Sozialbehörde sehe dies auch so, erklärt die BINF in einer Pressemitteilung. Integration soll (und so ist es auch im Kompromiss der Volksinitiative „Hamburg für gute Integration“ beschrieben) vorrangig im eigenen Wohnraum erfolgen. Auch hier seien die Stadtteile Neugraben-Fischbek und Hausbruch erfolgreich und haben fast 1.000 Personen in eigenen Wohnraum vermittelt, wie der Senat in derselben Drucksache bestätigt. Damit haben bereits viele Geflüchtete, insbesondere diejenigen, die sich hier verwurzelt haben, auch den Sprung in eigenen Wohnraum geschafft. Dies sind bereits mehr Personen als es der Orientierungs- und Verteilungsschlüssel – ein Instrument des Senates zur fairen Verteilung von Flüchtlingen – für beide Stadtteile vorsieht (circa 750), listet die BINF auf.



Mitglieder der BINF halten am Bürgervertrag fest und begrüßen die Schließung der Unterkunft Am Aschenland 1. Foto: BINF

Die im Jahr 2016 stadtweit abgeschlossenen Bürgerverträge sehen ausdrücklich die Weiterentwicklung wichtiger Infrastruktur vor, damit diese allen Bewohnern zur Verfügung stehe. Hier sind bei weitem nicht alle Vorhaben umgesetzt. So hat es in Süderelbe in den letzten fünf Jahren bis auf einen Kinderarzt im fünf Kilometer entfernten Stadtteil Heimfeld weder zusätzliche haus- noch frauenärztliche Versorgung gegeben. Die Schulen haben bereits heute so viele Anmeldungen, wie die Schulbehörde erst bis 2023 auszubauen plant. Laut Angaben der Verwaltung besuchten nur 60 von fast 400 Kindern mit Fluchthintergrund im Alter zwischen 0 und 6 Jahren in Süderelbe eine Kita. Das zeige deutlich, dass auch hier Defizite in der Versorgung vorliegen, bemängelt die BINF. „Die in Teilen überlastete Infrastruktur in Neugraben-Fischbek und die grundsätzlich mangelnde Eignung einer öffentlich-rechtlichen Unterbringung für die Integration sprechen deutlich gegen

einen Weiterbetrieb der Unterkunft Am Aschenland 1. In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich zudem zwei weitere Unterkünfte, die u.a. nur durch die Vereinbarungen des Bürgervertrages eine Kapazität von mehr als 300 Plätzen haben. Dort sind auch noch bis zu 150 Plätze nicht belegt, so dass die in Neugraben-Fischbek stark verwurzelte Geflüchtete ohne eigenen Wohnraum problemlos im Stadtteil verbleiben können. Dass eine Wohnsituation von bis zu 1.300 Menschen in den beengten Verhältnissen der Unterkunft in Zeiten der Corona-Pandemie nachteilig ist, erscheint selbstredend und spricht abermals für einen fristgerechten Rückbau der Kapazitäten“, betont die BINF. Dazu Orga-Mitglied Sven Blum: „Die Vereinbarungen des Bürgervertrages haben erst die angrenzenden Unterkünfte mit 700 Plätzen ermöglicht. Bei einer Aufkündigung des Bürgervertrages für Neugraben-Fischbek durch die Politik müssten diese auf die vereinbarte Kapazität der Volksinitia-

tive „Hamburg für gute Integration“, d.h. auf 300 Plätze zurückgebaut werden.“ Orga-Mitglied Birthe Greve ergänzt: „Die aktuelle Diskussion zur Schließung der ersten von drei Unterkünften ist für mich nicht nachvollziehbar. Der Zeitpunkt ist seit Abschluss des Bürgervertrages bekannt. Im Quartiersbeirat haben wir frühzeitig die Vertreter von „Fördern und Wohnen“ auf die bevorstehende vertragsgemäße Schließung angesprochen, dort hieß es, „man warte auf eine Schließungsverfügung durch die Sozialbehörde“. Die Gründe, warum die Behörde den Träger „Fördern und Wohnen“ zum gegenwärtigen Zeitpunkt über die Schließung informierte, sind uns nicht bekannt. Um für die Bewohner der Unterkünfte eine sozialverträgliche Lösung zu finden, steht in direkter Nachbarschaft eine ausreichende Anzahl nicht belegter öU-Plätze zur Verfügung. Der Zeithorizont dazu ist bei guter Organisation nicht zu knapp.“

16. Ravener Kunsthandwerkermarkt

27. Aussteller präsentieren Produkte

■ (mk) Raven. „Entdecke Wunderbares“ ist das Motto auf dem 16. Ravener Kunsthandwerkermarkt am 22. und 23. August, jeweils von 11 bis 18 Uhr. Das Modeatelier Kamelott Design veranstaltet den Kunsthandwerkermarkt mit 27 Ausstellern aus ganz Deutschland. Professionell arbeitende Künstler, Handwerker und Designer prä-

sentieren ideenreiche und qualitativ hochwertige Produkte, wenn auch mit Abstandsregeln in allen Bereichen und ausschließlich im Freien neben Kamelotta's Cafe. Der Gesetzgeber verpflichtet, Eintritt zu erheben und die Daten der Besucher zu erfassen. Mehr Informationen auf www.kamelott-design.de.

Mit Sonnenröhren tagsüber kostenlos ihre Innenräume beleuchten

Unser Tageslichtsystem Solatube leitet das natürliche Licht in dunkle Räume, wie Flure, Bäder, Essecken und Dachgeschosse.

Eine Acrylprismenkuppel auf dem Dach fängt das Tageslicht auch in den Morgen- und Abendstunden effizient ein und leitet es über hoch reflektierende Röhren in die Innenräume.

Eine Streuscheibe an der Decke verteilt das Sonnenlicht gleichmäßig im Raum. Für alle Dachtypen und Raumgrößen bieten wir Lösungen (inkl. Standardmontage) ab 700 €.

Zertifizierte Beratung und Montage durch:

Zertifizierter Systempartner mit Auszeichnung

★ ★ ★

Christian Wiese
Achten Weg 37a
22549 Hamburg
Tel.: 040/5 70 76 18
post@wiesedach.de

021 51 - 9 79 89 - 29
www.interferenz.de

Christian Wiese
Tageslichtsysteme

SOLATUBE
powered by

interferenz
Ein schöner Tag ist hell

Mehr Verbindungen und Sonntagstouren

Verbesserungen auf der Linie 4039

■ (mk) **Neu Wulmstorf.** Der Landkreis Harburg verbessert den Busverkehr noch weiter: In Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Samtgemeinde Hollenstedt und der Gemeinde Neu Wulmstorf bringt der Landkreis umfangreiche Verbesserungen auf der Linie 4039, Regesbostel – Hollenstedt – Neu Wulmstorf, auf den Weg. Dort gibt es ab dem Ende der Sommerferien, 27. August, weitere Verbindungen sowie erstmals auch sonntags Touren. Dazu wird das Angebot auf dem Abschnitt von Elstorf über Hollenstedt nach Regesbostel ausgebaut. Fahrten, die bisher in Elstorf beginnen und enden, werden bis Regesbostel verlängert. Damit wird ein lang ge-

hegter Wunsch auch aus der Politik der Samtgemeinde Hollenstedt verwirklicht. Zum Ausbau des Stundentaktes auf dem Abschnitt zwischen Neu Wulmstorf und Elstorf kommen zwei weitere Fahrten hinzu: Künftig gibt es mit der Abfahrt um 23.06 Uhr ab Neu Wulmstorf eine neue Spätverbindung in der Woche und mit der Abfahrtszeit um 0.06 Uhr eine Spätfahrt in den Nächten von Samstag auf Sonntag. Außerdem können die Bürger auf der Linie 4039 künftig auch am Sonntag im Zwei-Stunden-Takt zwischen Regesbostel und Neu Wulmstorf fahren. Der Landkreis freut sich, diese Verbesserungen dank der guten Zusam-

menarbeit zwischen den Gemeinden, der Politik, dem Fahrgastbeirat und der KVG Stade nicht erst im Dezember, sondern bereits zum Ende der Sommerferien anbieten zu können. Die Mehrkosten in Höhe von 62.000 Euro für die Verlängerung der Fahrten bis Regesbostel und die beiden zusätzlichen Spätfahrten teilen sich der Landkreis (60 Prozent) und die Kommunen (40 Prozent). Die Kosten für den Sonntagsverkehr in Höhe von knapp 37.000 Euro werden über eine Förderung aus dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz finanziert. Die neue Taktung wird zunächst für zwei Jahre angeboten. In dieser Zeit wird beobachtet, ob die Fahrgäste das Angebot annehmen.

„Wenn Daimler mit den Fingern schnippt, springt Rot-Grün“

Erweiterung von Mercedes-Werk:Die Linke kritisiert Grüne und SPD

■ (mk) **Heimfeld.** „In Hamburg scheint der Naturschutz Verhandlungssache zu sein.“ Diese bittere Erkenntnis zieht Michael Schulze, Harburger Bezirksabgeordneter DIE LINKE, aufgrund der Vorkommnisse um die Erweiterung des Mercedes-Werkes in Bostelbek. Für das Logistik-Zentrum, das dort gebaut werden soll, soll ein Mooregebiet mit vielen geschützten Tier- und Pflanzenarten trockengelegt werden. „Außerdem ist ein solches Moor ein riesiger CO₂-Speicher – und angesichts der Klimaerwärmung sollte man tunlichst unterlassen, solche Biotope zu zerstören“, so Michael Schulze. Zwar soll es dafür eine Ausgleichsfläche in Neuland geben. „Das Vorhaben dort ist aber mehr als fragwürdig“, so Schulze. Denn die



Michael Schulze:„In Hamburg scheint der Naturschutz Verhandlungssache zu sein.“ Foto: Die Linke

Fläche ist nicht gleichwertig. Es ist ein trocken gelegtes Moorstück, das nun wieder vernässt werden soll. „CO₂-neutral wird dieses Vor-

haben schon mal nicht umzusetzen sein“, so Schulze. „Aber darüber hinaus ist das Vorhaben schon von vorneherein zum Scheitern verurteilt, denn die Wiedervernässung wird den ursprünglichen Zustand des Moores nicht wiederherstellen können. Davon geht die Umweltbehörde selbst in einer Stellungnahme aus dem Jahr 2005 aus.“ Über diese Hindernisse hinaus hat die Bebauung der geplanten Fläche durch Daimler noch ein weiteres Geschmäckle. „Ein Teil der Fläche ist selbst als Ausgleichsfläche für Baumaßnahmen anderswo ausgewiesen“, so Schulze. „Es stellt sich also schon die Frage, wie ernst es der rot-grüne Senat und auch die rot-grüne Koalition in Harburg, die dem Vorhaben zugestimmt hat, überhaupt mit dem

Hand in Hand für Neu Wulmstorf und Neugraben-Fischbek

Absichtserklärung für Einzelhandel unterzeichnet

■ (mk) **Süderelbe.** Mit den neuen Baugebieten Fischbeker Heidbrook und Fischbeker Reethen wird die Bevölkerung von Neugraben-Fischbek um zirka 6000 bis 7000 Einwohner an der Landesgrenze wachsen. Um für die neuen Bewohner über die Grenzen hinweg eine gute Nahversorgung zu schaffen, haben das Bezirksamt Harburg und die Gemeinde Neu Wulmstorf beschlossen, sich gegenseitig bei der Einzelhandelsentwicklung zu unterstützen. Konkret benannt sind in der Absichtserklärung (englisch: Letter of Intent) die Einzelhandelsentwick-

lung im Versorgungskern der Gemeinde Neu Wulmstorf sowie die Reaktivierung und Attraktivitätssteigerung des Zentrums Neugraben als zentralen Versorgungsbereich. In der Absichtserklärung werden gegenseitige Kaufkraftabflüsse akzeptiert. Durch den Vorrang einer gemeinsamen Verständigung, auch bei unterschiedlichen Auffassungen, sollen Konflikte vermieden werden.In der Absichtserklärung ist festgehalten, das neben der weitgehend fertiggestellten Nahversorgungseinrichtung im Westen des Fischbeker Heidbrook mit insgesamt maximal 2500m²

Verkaufsfläche und einem Vollversorgermarkt als Ankernutzer eine weitere Nahversorgungslage im Zentrum der Fischbeker Reethen mit einem Vollversorger oder Discounter geschaffen wird. Auch die Ansiedlung von Famila auf dem ehemaligen Möbel-Meyn-Gelände sei ein Ergebnis des LoI – auch wenn der Famila Markt schon vor dem LoI da war. In beiderseitiger Einigkeit entfalte der LoI keine rechtliche Bindungswirkung. Beide Parteien machen mit dem LoI aber deutlich, dass sie miteinander und nicht gegeneinander wirken möchten, so der Bezirk.

Anzeige

Tipps zur Pflege des Teppichs

Orient Kunst Galerie Jesteburg

Wussten, Sie dass im Teppichgrundgewebe viele ungebetene Gäste wohnen?

■ (ein) **Jesteburg.** Shampooonieren und Oberflächenreinigung sorgt dafür die Oberfläche zu säubern. Das Ergebnis sieht zwar gut aus, aber der Schmutz und die Feuchtigkeit werden nur eine Etage tiefer verfrachtet, wo beides schon von allen möglichen Mikroorganismen wie Bakterien, Milben und Pilzen in der Knotenregion sehnsüchtig erwartet wird. Denn Oberflächenfeuchtigkeit dringt bekanntlich bis auf das Grundgewebe durch, wo ein feuchtwarmes Klima für ungehinderte Vermehrung sorgt.

Verschmutzung ist manchmal schwer zu erkennen

Sie stellt sich ganz allmählich ein und wird für den Teppichbesitzer nicht augenfällig. Die ursprünglich leuchtenden Farben erhalten nach und nach eine Schmutzpatina, die anfänglich gar nicht stört. Der beste „Barometer“ für den Verschmutzungsgrad sind meistens die hellen Partien und speziell die Fransen; aber auch die Teile des Teppichs die z.B. unter einem Kasten liegen.

Wann ist eine Reinigung fällig ?

Nach einem Jahr? Nach drei oder fünf Jahren? Das ist abhängig von der Beanspruchung und auch davon ob Sie Haustiere oder kleinere Kinder haben. Es ist unter Umständen kann ein Esszimmetteppich schon nach zwei bis drei Jahren Gebrauch eine Wäsche dringend nötig haben. Mit etwas Beobachtungsgabe können Sie den richtigen Zeitpunkt leicht bestimmen.

Reinigung immer nur durch den Fachmann

Es ist reichlich riskant, die Reinigung selbst vorzunehmen. Wie schon erwähnt wurde, ist jeder Orientteppich ein Einzelstück und verlangt Rücksicht auf alle Besonder-



„Mit unseren Tipps möchten wir mithelfen, dass Ihr Teppich lange lebt, schön bleibt und Ihnen dauernde Freude bereitet“, betont Mehrdad Rakhshan Orientteppich Sachverständiger

Foto: Orient Kunst Galerie Jesteburg

heiten in Material, Struktur und Färbung. Die Reinigung erfordert also solide Fachkenntnisse.

Zum Schluss

Ein echter Orientteppich, unverwechselbar in seiner Art, verlangt ein wenig mehr Aufmerksamkeit und Sorgfalt als etwa ein Maschinenteppeich. Dafür gibt er Ihnen und Ihrer Wohnung auch viel mehr: Individualität, Behaglichkeit und Kultur. „Mit unseren Tipps möchten wir mithelfen, dass Ihr Teppich lange lebt, schön bleibt und Ihnen dauernde Freude bereitet“, betont Mehrdad Rakhshan, Orientteppich Sachverständiger. Mehrdad Rakhshan Orientteppich Sachverständiger Orient Kunst Galerie Jesteburg Kostenloser Hol und Lieferservice info@m-rakhshan.de www.m-rakhshan.de oder telefonisch unter 04183 - 77 88 940

Keine Maske = 40 Euro

HVV bringt Vertragsstrafenregelung auf den Weg

■ (mk) **Hamburg.** Verstärkte Kontrollen der Hamburger Verkehrsunternehmen nach den Sommerferien haben ergeben, dass die Maskendisziplin im Öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) abnimmt. Gegen Feierabend, aber vor allem am zurückliegenden Wochenende seien vermehrt Fahrgäste angetroffen worden, die sich nicht an die Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung im ÖPNV zu tragen, gehalten haben oder die Bedeckung nicht korrekt (d.h. unterhalb der Nase oder unterm Kinn) trugen. Bei Zivilkontrollen am zurückliegen-

den Wochenende sind in U-Bahnen knapp 15 Prozent Nicht-Maskenträger angetroffen worden, heißt es in einer Presse-Mitteilung der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM). Vor dem Hintergrund aktuell steigender Corona-Infektionszahlen und gleichzeitig ansteigender Fahrgastzahlen nach den Sommerferien habe sich die BVM in enger Abstimmung mit dem HVV und den Hamburger Verkehrsunternehmen sowie den umliegenden Bundesländern Schleswig-Holstein und Niedersach-



Wer sich nicht an die Maskenpflicht im ÖPNV hält, muss künftig 40 Euro zahlen Foto: mk

...und dann kam Corona!

Shanty Chor „De Windjammers“ trotz Krise

Fortsetzung von Seite 1 Da fast alle Sänger und Musiker der Alters-Risikogruppe angehören sank der Mut von Woche zu Woche! Gottlob hat sich keiner der aktiven Sänger und Musiker angesteckt; alle sind – dank Einhaltung der Hygiene-Regeln – wohlaut und munter, erklärte Chorleiter Peikert. Erst ab Juli wurden die „Corona-Regeln“ so weit gelockert, dass kleine Gruppen unter Beachtung einer Reihe von Auflagen wieder zusammen musizieren durften. Natürlich nutzten die acht Musiker der „Windjammers“ diese Chance, doch alle waren sich einig: „Das ist etwas

völlig anderes als unsere gewohnten Chorproben!“ Peikert schrieb in der Zwangs-Chorpause drei neue Titel, die mit den Musikern erarbeitet wurden. „Ich brauchte nicht lange zu überlegen, ob wir mit kleinen Gruppen unter freiem Himmel wieder zu singen beginnen sollten. Das Erlebnis des Chorsingens ist mit einzelnen Stimmen in Abständen von 2,5 Metern nicht zu erreichen“, so der engagierte Musiker. „Gemeinsames Singen fördert die Gesundheit und den Kontakt untereinander. Der soziale Aspekt, der Austausch, Gespräche, Freundschaften, Spaß usw. kann unter die-

sen Umständen überhaupt nicht erreicht werden. Auch nicht unter Zuhilfenahme der Technik via Internet.“ Und das ist nicht der einzige negative Aspekt, denn ohne Auftritte fließt auch keine Gage. Anschaffungen, Reparaturen, Aufwandsentschädigungen blieben deshalb auf der Strecke. Trotz der Bemühungen des Hamburger Chorverbandes, in dem „De Windjammers“ Mitglied sind, im Gespräch mit der Politik zeichnet sich bis heute keine Entscheidung ab, die die Chöre (und auch andere Vereine) wieder zur Normalität bringen können, erläu-

tert Peikert. Dennoch sind die Mitglieder des Chores guten Mutes: „Wir haben ein tolles Übungslokal mit viel Platz, ein über einhundert Titel umfassendes Repertoire an Shantys, Seemanns- und Weihnachtsliedern und ganz viele helfende Hände“, fasst 2. Vorsitzender Heino v. Eitzen zusammen. „Der Vorstand hat sich vorgenommen, diese positiven Seiten zu fördern und zu unterstützen und den Kontakt zwischen den „Shantys“ zu erhalten, so dass wir bei unserem „Neustart“ – hoffentlich noch in diesem Jahr – nicht bei Null beginnen werden“, so Peikert.

Repair-Café öffnet wieder

Anmeldung ist Pflicht

■ (mk) **Harburg.** Nach längerer Pause öffnet das Repair Café mit allen gegebenen Hygienemaßnahmen am 29. August von 11–14 Uhr. Achtung: Es gibt eine wichtige Änderung, alle Gäste müssen sich vorher per Mail info@repaircafe-harburg.de oder Tel: 04105-8590749 anmelden. Das

sollte bis spätestens Dienstag 25. August geschehen, damit dann die Uhrzeiten zwischen 11 und 14 Uhr vergeben werden können. Ohne Termin wird keine Reparatur möglich sein. Zur Verfügung stehen Elektroreparature, Fahrradreparature und eine Näherin.



KLIMPERKASTEN

KNEIPE & PUB

25 jähriges Jubiläum & Geschäftsübergabe

Der „Edelwirt“ im Ruhestand

Nach 25 Jahren Zeit um loszulassen

■ (gd) Stelle. Wenn auf einen Menschen das Wort „Unikum“ zutrifft, dann auf Achim Hoffmann, den Inhaber der Biker-Kult-Kneipe „Klimperkasten“ und selbsternannten „Edelwirt“ aus Stelle. Am 15. August blickten er und seine Frau Jule auf ein Vierteljahrhundert als Betreiber der weithin bekannten Bikerkneipe am Steller Kreisel zurück. „25 Jahre, das ist schon eine verdammte lange Zeit – und deshalb ist jetzt auch der Moment gekommen, loszulassen“, so Achim Hoffmann.

Aus nahezu allen Ecken rund um Hamburg, selbst aus Bremervörde und Lüneburg, aus Ratzeburg und Pinneberg waren am vergangenen Samstag zahlreiche Biker gekommen, um Achim und Jule zu ihrem Jubiläum zu gratulieren und bei Live-Music bis in den Abend hinein mit ihnen zu feiern. Am Sonntag, direkt nach dem schon legendären Bikerfrühstück, fand dann die offizielle Schlüsselübergabe an das Nachfolger-Duo, an Jasmin Speck und ihren Lebensgefährten Ralf Zaiser statt. Zuvor hatte der „Edelwirt“ jedoch seiner Frau Jule vor allen Besuchern für ihre großartige Unterstützung über all die Jahre gedankt. Und in diesem Moment konnte der sonst nach außen hin so raubeinige Achim seine menschliche Seite nicht mehr verbergen und sich auch eine kleine Träne tatsächlich nicht verkneifen. „Wir werden die derben, aber nie böse gemeinten Sprüche von



Für Jule, Ralf, Jasmin und Edelwirt Achim (v.li. nach re.) ein emotionaler Moment, die Schlüsselübergabe für den Klimperkasten. Fotos: gd

Achim und seine lautstarke Art sehr vermissen“, war von vielen Gästen zu hören. Jedoch so ganz werden Achim und Jule nicht von der Bildfläche verschwinden und gelegentlich auch mal im Klimperkasten aushelfen oder sich dort als Gast sehen lassen. Auf die Frage, womit sich Achim Hoffmann in Zukunft denn nun die Zeit vertreiben wird, gab es für ihn nur eine Antwort: „Motorradfahren wie ein Irrer, zum Beispiel Tagestouren durch Norddeutschland.“ Als nächstes jedoch wollen Jule und Achim etwas unternehmen, was in den zurückliegenden Jahren immer wieder auf der Strecke geblie-

ben ist - endlich mal gemeinsam in Urlaub fahren. Es sind recht große Fußstapfen, in die Jasmin und Ralf jetzt treten. Doch sind die beiden neuen Klimperkasten-Betreiber in der Biker-Szene schon lange keine Unbekannten mehr. Und so hat Achim Hoffmann auch ein sehr gutes Gefühl, dass der Klimperkasten in seinem Sinne weitergeführt wird - sonntags mit dem obligatorischen Bikerfrühstück und mittwochs mit leckeren hausgemachten Kuchen und Torten. Für Achim Hoffmann waren Jasmin Speck und Ralf Zaiser die Wunschkandidaten, um den Klimperkasten zu übernehmen.



Während Achim und Jule ihren Ruhestand und Jasmin mit Lebensgefährten Ralf die Zukunft planen, wird sich Angelina (Mitte) auch weiterhin gern als Gast im Klimperkasten sehen lassen.

„Wir mussten nicht lange überlegen, als Achim uns dieses Angebot machte“, lässt Jasmin wissen. „Der Übergang wird ohne Änderungen vollzogen und auch die günstigen Preise für das Bikerfrühstück und den Torten-Mittwoch werden wir beibehalten“, fügt Ralf noch hinzu. „Es soll alles so weiterlaufen wie bisher. Sobald es möglich ist, geht es auch wieder mit Live-Music los. Und den Sparclub werden wir ebenfalls weiterführen.“ Selbst in der Nachbarschaft sieht man es gern, dass alles so bleiben soll. Wand an Wand zu der Kult-Kneipe betreibt Marlene Poppen schon seit 37 Jahren ihren Imbiss „Mäc Gyros“. „Es hat hier nie Stress oder Ärger mit dem Klimperkasten oder den Bikern gegeben“, verrät sie, „Im Gegenteil, man hilft sich, unterstützt sich und profitiert so gegenseitig voneinander.“ Genauso sieht man es auch im Eiscafé Zanolli, vor

dessen Tür die Maschinen der Biker ebenfalls oftmals parken. „Es ist gut so wie es ist. Und so soll es möglichst auch bleiben“, ist vom Betreiber des Eiscafé zu hören.



Mäc Gyros
Schnellrestaurant seit 1983
Inh. M. Poppen

Wir gratulieren herzlich zum 25-jährigen Jubiläum und wünschen Jule und Achim einen schönen Ruhestand, sowie Jasmin und Ralf einen tollen Start!

Uhlenhorst 1 | 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 - 38 38



Eis Zanolli
Eisspezialitäten



Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum und für die Zukunft alles Gute!

Uhlenhorst 1 • 21435 Stelle
Tel. 04174 45 19

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0



KLIMPERKASTEN
KNEIPE & PUB
Uhlenhorst 1
21435 Stelle

Geschäftsübernahme

Jule und Achim Hoffmann bedanken sich für 25 Jahre lange Treue und wünschen Jasmin und Ralf alles Gute und viel Erfolg.

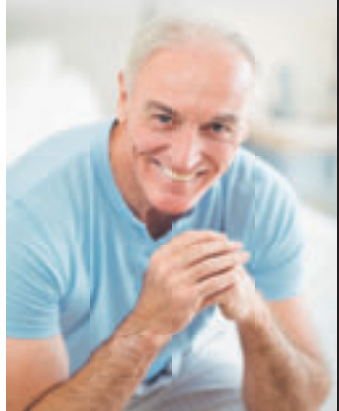
ALL BIKERS WELCOME!

Gesundheit

ANZEIGE

Erektionsstörungen?

Da kann Man(n) was tun!



NERADIN

- ✓ Wirkt unabhängig vom Einnahmezeitpunkt
- ✓ Wirksam und gut verträglich
- ✓ Rezeptfrei

Für Ihre Apotheke:

Neradin
(PZN 11024357)



Abbildung Betroffenen nachempfunden. NERADIN. Wirkstoff: Turnera diffusa Triterp. D4. Homöopathisches Arzneimittel bei sexueller Schwäche. www.neradin.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Cannabis

CBD GEL

NEU AUS DER APOTHEKE



ihre Blüten vielseitig genutzt. Heute gilt Cannabis als zukunftsweisende Pflanze, die in der modernen Forschung in verschiedensten Bereichen zum Einsatz kommt. Insbesondere der nicht berauschende Inhaltsstoff CBD (Cannabidiol) begeistert Wissenschaftler und Verbraucher gleichermaßen. Jetzt gibt es ein Cannabis Gel mit 10 % CBD-Lösung frei verkäuflich in der Apotheke: Rubaxx Cannabis CBD Gel.



Reines CBD, aufwendig isoliert

Experten der Qualitätsmarke Rubaxx haben nach einer Cannabispflanze mit hohem CBD-Gehalt gesucht – mit Erfolg! Aus einer speziellen Pflanze der Cannabissorte sativa L. wird mittels eines komplexen CO₂-Verfahrens reines CBD isoliert. Das hochwertige CBD ist jetzt in dem neuen Rubaxx Cannabis CBD Gel verarbeitet. Außerdem enthält das Gel ätherische Öle wie Menthol und Minzöl. Diese wirken nicht nur kühlend, sondern unterstützen auch beanspruchte Muskelpartien.

Geprüfte Qualität von der Pflanze bis zum Produkt

Die Herstellung des Gels findet unter höchsten deutschen Qualitäts- und Sicherheitsstandards statt. Das Gel wurde speziell für die tägliche Anwendung entwickelt und ist dermatologisch getestet. Verbraucher können das CBD Gel je nach Bedarf mehrmals täglich auf die Haut auftragen.

- ✓ Einzigartig – mit 600 mg CBD
- ✓ Geprüfte Qualität aus Deutschland
- ✓ Exklusiv in der Apotheke erhältlich

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Cannabis CBD Gel
(PZN 16330053)

NEU



www.rubaxx-cannabis.de

*Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält zu 10 % eine CBD-Lösung (entspricht ca. 600 mg CBD), kein THC • Abbildungen Betroffenen nachempfunden

André Trepoll als Ortsvorsitzender Kreisstraßen instand setzen

bestätigt Wahl des Ortsvorstandes CDU-Süderelbe

■ (mk) Süderelbe. Die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Süderelbe haben am 17. August den 43-jährigen Juristen und Vizepräsidenten der Hamburgischen Bürgerschaft André Trepoll wieder zum Ortsvorsitzenden gewählt. Trepoll ist bereits seit 2004 Chef der Süderelbe-CDU. In der geheimen Wahl erhielt Trepoll alle Stimmen der anwesenden Mitglieder. Die Versammlung fand unter Beachtung der aktuellen Corona-Richtlinien statt.

Als stellvertretende Vorsitzende wurden der Bezirksabgeordnete und Diplom-Ingenieur Lars Frommann und die Vorsitzende der Jungen Union Harburg Katharina Schuwalski wiedergewählt. Zur Schatzmeisterin wurde Silke Ottow bestimmt und Mitgliederbeauftragter ist erneut Harald Adickes geworden. Der geschäftsführende Vorstand wird ergänzt von vier Beisitzern. Im Ortsverband Süderelbe sind aktuelle 150 CDU-Mitglieder aktiv, darunter so bekannte Namen wie Bezirksamtsleiter a. D. Torsten



André Trepoll wurde einstimmig als Ortsvorsitzender der CDU-Süderelbe bestätigt.

Foto: CDU

Meinberg, CDU-Kreis- und Fraktionsvorsitzender Ralf-Dieter Fischer, die Bezirksabgeordnete Dr. Antje Jäger und der langjährige Vorsitzende des Stadtplanungsausschusses, Rolf Buhs. Außerdem wurden noch 16 Landesausschuss- und Kreisausschussdelegierte gewählt. Dazu erklärt Trepoll nach seiner Wahl: „Ich freue mich sehr, dass mir die Mitglieder erneut ihr großes Vertrauen ausgesprochen haben. Auch in den kommenden zwei Jahren werde ich den Ortsverband hoffentlich weiterhin zur Zufriedenheit aller Mitglieder führen. Als CDU liegen spannende Wochen und Monate vor uns. Die CDU-Hamburg stellt sich im September mit der Wahl eines neuen Landesvorsitzenden und Landesvorstands neu auf. Und auf Bundesebene wird voraussichtlich im Dezember ein neuer Bundesvorsitzender gewählt. Und dann gilt es mit einem starken Kanzlerkandidaten, einem guten Programm und großer Geschlossenheit in die Wahlausscheidungen zu gehen, um unser Land auch in den kommenden Jahren voranzubringen und insbesondere auch die Folgen der Corona-Pandemie für Wirtschaft und Gesellschaft erfolgreich zu lösen.“

■ (mk) Landkreis Harburg. Der Landkreis Harburg setzt mit einem Reparaturzug verschiedene Kreisstraßen instand, deshalb müssen sich Verkehrsteilnehmer ab dem 24. August auf Verkehrsbehinderungen einstellen. Um Schäden an den Fahrbahnen vorzubeugen, werden Netzrisse, Kornaussbrüche und poröse Oberflächen der Fahrbahnen geschlossen. Der Landkreis hat dazu eine Fachfirma beauftragt, die in innerhalb von drei bis vier Wochen rund 50.000 Quadratmeter schadhafte Asphaltdecke ausbessert.

Alle drei Arbeitsschritte, die für die Fahrbahninstandsetzung notwendig sind, werden durch eine spezielle Arbeitsmaschine auf einmal durchgeführt. Sie trägt bituminöses Bindemittel auf, bringt gleichzeitig Splitt auf die Oberfläche auf und walzt diesen ein. Dort, wo die Fahrbahn instandgesetzt wird, ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit für einige Tage auf 30 km/h reduziert. Je nach Wetterlage wird der überschüssige Edelsplitt nach etwa drei bis fünf Tagen mit einer Kehrsaugmaschine von den Straßen entfernt. Nach ca. 10 bis 14 Tagen erfolgt



Ab dem 24. August werden einige Kreisstraßen instandgesetzt

Foto: W. Marsand

eine nochmalige Reinigung der Fahrbahn sowie der Rad- und Gehwege in diesem Bereich. Die Arbeiten im gesamten Kreisgebiet werden bis Mitte September andauern. Die Kosten der In-

standsetzungsarbeiten betragen ca. 110.000 Euro. Der Landkreis Harburg bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für etwaige Verkehrsbehinderungen.

WIR SIND FÜR EUCH WIEDER DA!

Kauft vor Ort im Hamburger Süden!

Geh nicht fort, kauf im Ort!

Jetzt sind die Hamburger alle wieder da. Am 6. August war der Schulstart. Neben in Niedersachsen geht es erst nächste Woche wieder los. Jetzt ist die Gelegenheit all die kleinen Dinge wieder vor Ort nach zukaufen. Mit AHA (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske) ist es ja schon ein wenig „Gewohnheit“ für uns geworden. Gönnst Euch das Urlaubs-Abschieds-Essen in der lokalen Gastronomie, kauft den Schulbedarf vor Ort und nicht im Netz. Bringt das Auto zur Inspektion zum Autohaus um die Ecke.

Haben Sie schon einmal überlegt wie hoch die Spende der Internet-Giganten für Ihren Verein, Ihre Schule oder Ihren Kindergarten war? Das kommt alles von den Unternehmen vor Ort!



#kaufvorOrtimHamburgerSüden

#gemeinsamdadurch

#gestärktausderKrise

#supportyourlocals

NOVA Restaurant

5 Mittagstischgerichte monatlich wechselnd!

RESTAURANT NOVA NEU: STEINOFEN-PIZZA

Feuertochweg 1 | 21077 Hamburg
Tel.: 040-60 86 26 24
www.nova-restaurant-hamburg.de

Die Soforthilfe für Ihre Ohren

JETZT ANGEBOT SICHERN.

oton
DIE HÖRAKUSTIKER

OTON Die Hörakustiker GmbH
Marktpassage 6 | 21149 Hamburg
Telefon: 040 - 703 886 25

Pflegedienst TIMMLER SEIT 1988

Kollegin/Kollege gesucht - Hauswirtschaft und Betreuung in TZ

Sie suchen einen sicheren Arbeitsplatz und haben Freude am Umgang mit Menschen?
Sie haben einen Führerschein und einen PKW?
Sie sprechen Deutsch, sind zuverlässig und höflich?
Wir haben eine schöne und sinnstiftende Aufgabe für Sie.
Ihre Arbeitszeit ist, je nach Stellenumfang (15 - 20 Std.Wo.), von ca. 9 - 13 Uhr.
Bei Interesse rufen Sie uns an Mo.-Fr.: 9 - 15 Uhr.
Pflegedienst Timmler/Harburg Tel. 040 - 764 00 20

RAUTENBERG Dachsysteme GmbH

Reller 2
21079 Hamburg
Telefon: 040 7330045
www.rautenberg-dach.de

Wir sind weiterhin wie gewohnt für Sie da!

Achtung! Qualität und Service.

elektromeister MARTIN HOWOLD

21629 Neu Wulmstorf - Hauptstraße 40
Telefon 040 - 700 65 87
info@elektro-howold.de

MFA von Hausarztpraxis in Harburg-Wilstorf ab sofort gesucht (Teilzeit).
Bewerbung bitte an rezeption@praxis-prager.de

Prager • Dr. Weber

Ihre Hausarztpraxis
Tel. 7631868

GERD MEYER
Wilfried Kamrau Elektrotechnik GmbH

Ihr Elektroinstallateur in Hamburg und Umgebung

Lauenbruch Ost 1 - 21079 Hamburg
Tel. 040/77 20 39
Fax 040/765 54 16
www.elektro-gerdmeyer.de

schüthe druck Verlags GmbH

Kanzlerstraße 6
21079 Hamburg
Telefon (040) 763 20 25
www.schuethedruck-verlag.de
buero@schuethedruck-verlag.de

KFZ-Technik Elvert

Meisterbetrieb
Musilweg 3
21079 Hamburg

Telefon: 040/79 14 41 30
Fax: 040/79 14 41 81
www.meister-elvert.de

Gesund und Vital - Blau-Weiss ist wieder für Sie da!

43 tolle Sportbereiche
Fitnesstraining • Gruppenkurse
Aerobic • Klettern • Tanzen • Gymnastik
Rückensport • Bouldern • und vieles mehr!
Alles mit professionell ausgebildeten Trainern!

Und jetzt auch mit **BEACH-VOLLEYBALL**

Holzweg 6 • 21244 Buchholz • 04181 - 89 42
www.blau-weiss-buchholz.de

repaircafé HAMBURG

Willkommen im Repair Café Harburg-Harburg
am 29.08.2020 von 11-14 Uhr

Das erwartet Sie:
gemeinsam Reparieren • fachkundige Beratung
nette Begegnungen • Hilfe zur Selbsthilfe

Anmeldung per Mail: info@repaircafe-harburg.de
oder telefonisch: 04105/8590749
bis zum 25.08.2020!

Ohne Termin keine Reparatur!

Ein gutes Buch ist immer ein passendes Geschenk

LEICHERS BUCHHANDLUNG
Inh. Regine Schneider

**Meyerstraße 1
21075 Hamburg
Telefon 040/77 41 16**

ALLE DRUCKSACHEN KONTAKTLOS!

Babek Medienmanagement GmbH

Druckerei und Verlag
Konzeption und Realisierung
von Werbemaßnahmen aller Art

Ihre Druckerei im Hamburger Süden
Cuxhavener Str. 265b • 21149 Hamburg
Frau Schmitz, Telefon 040 701017-16

FITNESS UNTER FREUNDEN

JETZT FITNESSURLAUB BUCHEN! 6 Wochen 39,90 €

clubeichenhof

Harburg • Bremer Straße 320
Tel. 040 / 760 30 53
club-eichenhof.de

BESUCHEN SIE UNS AUCH BEI FACEBOOK!

der neue RUF

IN DER GRUPPE:
„Kauf vor Ort im Hamburger Süden“

Appelbeck am See
Ein Restaurant & Café mit Erholungsraum

21279 Hollenstedt
Tel. 041 65/8377

www.appelbeckamsee.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr
Flexible Öffnungszeiten nach Absprache für Feiern & Veranstaltungen

IRINA STORE

Wir sind wie gewohnt FÜR SIE da!
Eine Auswahl an Masken finden Sie auch bei uns!

Ursula Brozio
Amalienstr. 7 (ggü. Panorama Hotel)
21073 Hamburg-Harburg
Telefon: 040 - 64 83 18 77
E-Mail: brozio@irina-store.de
Auch bei Facebook

AUTOteam plus

Wir sind ein lokaler Familienbetrieb, darum gibt es unseren **Hol- und Bringservice**

Mitarbeiter für Kfz-Service gesucht:
- **Mechatroniker**
- **Machaniker**

Autoservice Bähm
Glüsinger Straße 100
21217 Sevetal • Tel.: 04105 - 14 22 0
www.boehm-autoservice.com

SENIOREN *voll im Trend*

Ernährung im Alter – „Informationshappen“ von der Verbraucherzentrale

Neue kostenlose Webinare für Senioren im September

■ (mk) Hamburg. Gerade im Alter ist eine ausgewogene Ernährung besonders wichtig. Doch was bedeutet ausgewogen? Welche Getränke und Lebensmittel sind im Alter am besten geeignet? Wie lässt sich ohne viel Aufwand gesund und lecker kochen? Worauf sollte man beim Einkauf von Fertiglebensmitteln im Supermarkt achten? Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Verbraucherzentrale Hamburg in

drei kostenlosen Online-Vorträgen im September.

- **Essen ist Genuss – auch im Alter.** Dienstag, 8. September 2020, 17 bis 18 Uhr;
- **Mit praktischen Tricks das Essen im Alltag gesund und lecker gestalten.** Donnerstag, 17. September, 17.00 bis 17.45 Uhr;
- **Einkaufen – Lust statt Frust!** Mittwoch, 30. September 2020, 17 bis 18 Uhr;

Für alle Termine ist eine vorherige Anmeldung über die Internetseite der Verbraucherzentrale unter www.vzhh.de/veranstaltungen erforderlich.

„Mit unseren Webinaren wollen wir Seniorinnen und Senioren dabei unterstützen, nicht nur irgendwas zu essen und zu trinken, sondern den eigenen Speiseplan bewusst und schmackhaft zu gestalten“, sagt Britta Gerckens von der Verbraucherzentrale Hamburg. „Frei

nach dem Motto: Wenn der Genuss stimmt, darf es gern gesund sein!“ Die Online-Vorträge der Verbraucherzentrale Hamburg werden im Rahmen eines vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderten Ernährungsprojekts durchgeführt. Mehr Informationen zu Vortragsinhalten, technischen Voraussetzungen und Anmeldeprozedere sind zu finden unter www.vzhh.de/veranstaltungen.

Anzeigenberatung:
(040) 70 10 17-0



Pflege und Betreuung zu Hause

ASB-Sozialstation Harburg
Heimfelder Straße 23
☎ 040/52 98 24 39
Wohn-Pflege-Gemeinschaft
für Menschen mit Demenz Harburg
☎ 040/83 39 82 11

www.asb-hamburg.de/senioren ... für Hamburg! **ASB**
Arbeiter-Samariter-Bund



Notwendiges nicht aufschieben

Senioren-Union zum Altersbericht der Bundesregierung

■ (mk) Harburg. Die Digitalisierung bietet älteren Menschen viele Chancen, möglichst lange ein selbstständiges Leben zu führen. „Diese wegweisende Erkenntnis aus dem achten Altersbericht der Bundesregierung deckt sich mit unseren Forderungen nach größerer Teilhabe der älteren Generation an der Digitalisierung vieler Lebensbereiche“, sagt die Kreisvorsitzende Birgit Przybylski der Senioren-Union der CDU in Harburg. Eine Angelegenheit liegt den CDU-Senioren besonders am Herzen: „Die ersten Erfahrungen aus der Corona-Krise zeigen die Notwendigkeit, in Alters- und Pflegeheimen, in Krankenhäusern und Behinderteneinrichtungen umgehend Zugänge zu leistungsfähigen Internet-Verbindungen zu schaffen. Der „Lockdown“ hat bewiesen, wie wichtig digitale Kommunikation auch und gerade für die ältere Ge-

neration ist. Es ist jetzt Zeit zu handeln, Bewohner und Patienten leiden nach wie vor unter der Vereinsamung und dem fehlenden Kontakt zu Angehörigen, zu Kindern, Enkeln oder Urenkeln. Es gilt, das Gefühl der Isolation zu mindern“, er-

klärt Przybylski. Die aktuell wieder ansteigenden Infektionszahlen beweisen, dass die erforderlichen Maßnahmen keinen Aufschub dulden, fordert Przybylski: „Es ist absolut notwendig, dass aus Ankündigungen und Versprechungen, aus ‚sollte‘ und

‚könnte‘, eine Verpflichtung wird.“ Kurzfristig müsse erreicht werden, dass für die Einrichtungen und Heime die technischen Voraussetzungen zur Nutzung des Internets zur Verfügung stehen, heißt es von der Senioren-Union.



Pflege im eigenen Zuhause

Wir vermitteln legale 24h-Betreuungskräfte - bundesweit!

Servicetelefon 04161 509 90 69

Perönlich, menschlich und immer für Sie da!

Mehr Informationen auf: www.24h-gut-betreut.de
Büro Mertens | Bertha-von-Suttner-Allee 4 | 21614 Buxtehude



„Wir sind spezialisiert auf die Vermittlung von Betreuungskräften. Und legen viel Wert auf die Kommunikation auch nach Vertragsabschluss - wir lassen Sie in schweren Zeiten nicht allein!“

STRESSFREIES UMZIEHEN IM ALTER



JAN BODE

UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

Schnell, pünktlich, zuverlässig - wir packen das!

JAN BODE

UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

Röntgenstr. 27-29 • 21465 Reinbek • 040 797 50 500
www.bodespedition.de

Bekannt
aus der TV-
Werbung



Alles sicher regeln – mit einer Immobilien-Rente

Nutzen Sie die finanziellen Möglichkeiten, die Ihnen Ihr Eigenheim bietet.

Als Kooperationspartner der Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG bieten wir Ihnen die Immobilien-Rente an. Sichern Sie sich ein lebenslanges Wohnrecht und eine monatliche Zusatzrente für einen größeren finanziellen Spielraum. Möglich ist auch ein Kombinationsmodell mit einer Einmalzahlung zu Ihrer persönlichen Verwendung.

- ✓ Ab 70 Jahre
- ✓ Monatliche Zusatzrente
- ✓ Auch in Kombination mit Einmalzahlung
- ✓ Im eigenen Zuhause bleiben
- ✓ Lebenslang und notariell abgesichert



JABLONKA
IMMOBILIEN

Thomas Jablonka Immobilien
Krüßweg 8
22307 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 180 73 247
E-Mail: info@jablonka-immobilien.de
www.jablonka-immobilien.de

Informieren Sie sich über eine Immobilien-Rente.
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Termin:

☎ 040 180 73 247

Kooperationspartner der



Johanniter-Motorradstaffel Einsatz Biker leisten Erste Hilfe und sichern Unfallstellen ab

■ (mk) Landkreis Harburg. Auch in Niedersachsen neigen sich die Sommerferien dem Ende – das wird in Hamburgs Süden gerade am Wochenende wieder zu langen Staus führen. Gemeinsam mit der Polizei im Landkreis Harburg leistet die Johanniter-Motorradstaffel des Regionalverbands Harburg Stauhilfe. „Mit Hilfe unserer wendigen Maschinen können wir besonders schnell am Unfallort sein, erste Hilfe leisten und die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdiensts überbrücken“, erklärt Die-

ter Steege, Leiter der ausschließlich durch Spenden finanzierten Staffel. Ein typischer Dienst bei der Johanniter-Motorradstaffel beginnt gegen 9 Uhr und geht bis etwa 18 Uhr. In dieser Zeit fahren die Biker im Zweierteam das gesamte Autobahnnetz südlich der Elbe ab: Auf der A1 von Sittensen bis Stillehorn, auf der A7 von der Raststätte Lüneburger Heide bis kurz vor dem Elbtunnel, die gesamte A261 sowie die A39 von Maschen bis Lüneburg. Damit die Männer – gerade an heißen Tagen – zwischendurch

eine Pause einlegen und etwas trinken und essen können, gibt es einen Wohnwagen am Maschener Kreuz. „Hier können wir uns einen Kaffee machen und kurz ausruhen“, sagt Steege. Aber wenn ein Einsatz über Funk kommt, sind sie sofort zur Stelle. Neben den Utensilien, die in einem normalen Verbandskasten eines Autos zu finden sind, haben die Helfer auf zwei Rädern einen Defibrillator, Material zum Fixieren der Wirbelsäule und zum Legen von Zugängen sowie Zubehör zur Atemwegssi-

cherung und Beatmung dabei. Doch die Johanniter leisten nicht nur Erste Hilfe und sichern Unfallstellen ab:

„Mit unseren Motorrädern können wir auch gut eine Rettungsgasse erzwingen, damit der Rettungsdienst

durchkommt“, sagt Steege. Die Johanniter-Motorradstaffel im Regionalverband Harburg wurde 1995 gegründet und hat derzeit sechs Fahrer und vier Maschinen. Die Fahrer helfen in Kooperation mit der Autobahnpolizei bei der Beseitigung von Stauursachen, dem Heranführen von Pannenhelfern oder der Versorgung erschöpfter Autofahrer. Alle Johanniter-Biker sind ausgebildete Ersthelfer, Sanitätshelfer, Rettungssanitäter oder Rettungsassistenten. Jährliches Fahrersicherheitstraining ist Voraussetzung für den Dienst in der Staffel. Wer sich für diese ehrenamtliche Arbeit interessiert, bekommt Informationen per E-Mail: harburg@johanniter.de



Die Johanniter-Motorradstaffel im Einsatz an der Autobahn: (von links) Thomas Schäfer, Kay Alm und Staffelleiter Dieter Steege. Foto: Johanniter

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Bredeneider Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

- Neubau
- Maurer- & Betonarbeiten
- Althausanierung
- An- & Umbauten
- Putzarbeiten
- Reparaturen

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m²
Francofer Str. 60 · 21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

De Dachdecker ut Hamburg
Laffontien
Kostenlose Beratung vor Ort 040 / 822 17 89 34
Hamburger Str. 11 · 22083 Hamburg
www.laffontien-bau.de

- Bedachung aller Art
- Schieferarbeiten
- Bauklempnerei
- Dachrinnenreinigung
- Lfm. 1,99 Euro

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
20459 Hamburg
Telefon: 040/333 73 630
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlberg 25, 21129 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41, www.kerstan-elektrotechnik.de

Elektrotechnik

HENNING ELEKTROTECHNIK
Wünsche dir was, wir machen das!
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau
(Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Wir bauen Ihre Traumgärten
Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
DZAFERI GALABAU GmbH
✓ Gartenpflege
✓ Terrassen- und Wegebau
✓ Steinarbeiten
✓ Baum- und Heckenschnitt
✓ Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040-5354 5731
GaLaBau Dzaferi GmbH • Zörnke 23 • 21217 Seevetal
e-mail: info@galabau-dzaferi-gmbh.de • www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 29 49

Karl Honnens
Gartenservice Neu Wulmstorf
Vorbereitung für Hecken- und Sträucherschnitt
Tel.: 0171/4 76 22 01

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwertechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Notdienst 24 h • Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a • 21079 HH-Harburg

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
NOTDIENST 040 7511570

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 • 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 • Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 • www.peterkell.de
Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder • Gasheizung • Wasser • Spanndecken
• Planung • Reparatur • Sanierung • Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/77 37 39

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Staats
• Öl- und Gasheizungsbau
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Solartechnik für Warmwasser
• Moderne Badgestaltung • Brennvortechnik
Gödeke-Michels-Weg 1a • 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 • Fax (040) 70 97 20 26

Glaserei

GLASEREI Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASERHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Küchen - Montagen - Reparaturen

Stiebing
Kleinstaufträge, Schornsteine beim Kühltank defekt, Schubkasten hängt oder löst sich auf, defekte Lampen, Wasserhahn und Spüle defekt, Arbeitsplatte hat Löcher, Elektrogeräte haben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 • 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Markisen • Rolläden

HEIWIE
Rolläden Haustürvordächer Markisen
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 • 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 • Fax 702 77 25 • Mobil: 0171/776 0078
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a • 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 • www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei/Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
Jan Stölken gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Identifikationsfigur, Anführer, Deutscher Meister

Towers verstärken sich mit Altmeister Bryce Taylor

■ (mk) **Wilhelmsburg.** Identifikationsfigur, Anführer, Deutscher Meister, Tower. Mit Bryce Taylor stößt eine absolute BBL-Legende zu den Hamburg Towers. Seit elf Jahren glänzt der mittlerweile 33-Jährige als einer der besten Schützen der Liga, nun kommt ein weiteres Jahr an der Elbe hinzu. Zuletzt spielte der Guard bei Brose Bamberg. Den 1,95-Meter-Athleten als Scharfschützen zu bezeichnen, war lange Zeit schon massiv untertrieben. Von 2011 bis 2019 reichte der US-Amerikaner mit deutscher Staatsbürgerschaft acht Spielzeiten aneinander, in denen er mindestens 40 Prozent seiner Dreierversuche verwandelte, selbst die 50er-Marke knackte er einmal. Für zweistellige Punktzahlen war Taylor, nicht verwandt oder verschwägert mit seinem früheren Bamberger und neuen Hamburger Mitspieler Kameron Taylor, stets zu haben. Lediglich in der vergangenen Serie fiel die Leistung des jungen Vaters aufgrund zahlreicher

Verletzungen, die ihn fast durchgängig plagten, auf nur noch 2,8 Punkte ab. Für den gebürtigen Los Angelino kein Grund zur Besorgnis. „Ich weiß, dass ich für einen Basketballer etwas älter bin, aber ich bin definitiv noch nicht fertig, sondern hungrig und fühle mich wieder relativ gut. Derzeit arbeite ich täglich hart daran, zum Saisonbeginn wieder bei 100 Prozent zu sein. Es sieht sehr gut aus.“ Der deutsche Meister des Jahres 2014 soll in Wilhelmsburg die Rolle des erfahrenen Leaders übernehmen. „Über die Möglichkeit, meine Karriere bei einem Verein fortzusetzen, der langfristig etwas Erfolgreiches aufbauen will, freue ich mich sehr. Das passt zu meinen Ambitionen. Ich möchte zeigen, was ich sportlich und menschlich dazu beitragen kann“, sagt Taylor auf hervorragendem Deutsch. Auf dem Court kann der sympathische Altmeister mit seinen Wurf Fähigkeiten für Spacing sorgen, außer-

dem die Team-Defense stabilisieren. Die Wege von Nummer 44 und Towers-Trainer Pedro Calles kreuzten sich bereits 2012/13 bei den Artland Dragons, bei denen der Spanier damals als Athletiktrainer be-

schäftigt war. „Pedro war früher schon ein sehr ambitionierter, harter Arbeiter. Wann immer ich Extraschichten einlegen wollte, war er für mich da“, erinnert sich Taylor, der momentan im spanischen Castellón

de la Plana nördlich von Valencia, wo die Familie seiner Frau Jennifer lebt, verweilt und mit einem Personal Trainer Einheiten schiebt. Hamburg kennt der Vater der zehn Monate alten Juniper vor allem

aus den Erzählungen seines Brose-Kollegen, des gebürtigen Hanseaten Louis Olinde. „Er ist sich sicher, dass es meiner Familie dort gefallen wird“, betont der neue Turm. Er wolle in den kommenden Wochen viel über seine neue Heimat lesen – auf Deutsch, eines seiner großen Hobbys. „Ich lese eigentlich alle Genres.“ Bald auch wieder Scouting-Reports von Calles.

HNT sucht Übungsleiter

■ (mk) **Neugraben.** Die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Übungsleiter (m/w/d) für ihre Angebote im Eltern-Kind- sowie Kinderturnen. Erfahrungen und Freude am Umgang mit Kindern sind dabei die wichtigsten Voraussetzungen. Außerdem sollten Bewerber nach Möglichkeit eine gültige Kinderturnen-Lizenz haben. Sollte diese noch nicht vorhanden sein, muss sie im Zuge der Tätigkeit erworben werden. Die Kosten für diese Weiterbildung werden von der HNT in der Regel übernommen. Beim größten Hamburger Sportverein südlich der Elbe wird der neue Übungsleiter Teil eines motivierten Teams und hat die Möglichkeit, vielseitige Erfahrungen mit Kinderturngruppen zu sammeln. Die Stelle wird leistungsgerecht vergütet. Die aussagekräftige Bewerbung sowie Fragen bitte per E-Mail an Michael Gischkat, m.gischkat@hntonline.de, schicken.

Karate für Anfänger

■ (mk) **Neu Wulmstorf.** Seit 2004 wird im Verein KANGA Heidesiedlung Shotokan-Karate praktiziert. Traditionell beginnen wir nach den Sommerferien mit Anfängerkursen für Kinder und Jugendliche. Dieses Jahr beginnt der Anfängerkurs für 6- bis 12-Jährige am 31. August. Er findet in der Gymnastikhalle der Grundschule „An der Heide“ in der Breslauer Straße 10 in Neu Wulmstorf statt. Das Training geht von 15.30 bis 16.45 Uhr. Interessenten sollten gegen 15.15 Uhr auf den Schulhof sein. Das Training findet in normaler Sportkleidung, aber barfuß statt. Es können maximal neun Kinder am Training teilnehmen. Achtung: Umkleieräume/Duschen sind abgesperrt, Abstandsregeln müssen eingehalten werden. Weitere Infos unter Telefon 040 770519.

SportSommer in Fleestedt

■ (mk) **Fleestedt.** „Unser Sportangebot in den Sommerferien ist auf eine rege Nachfrage gestoßen“, freut sich Stefan Frommann, Vorstand beim TuS Fleestedt, beim Blick auf die Teilnehmerzahlen. Erstmals konnten die Mitglieder des Vereins in diesem Jahr Sportangebot auch in den Sommerferien nutzen. „Ermöglicht hat uns das die Gemeinde Seevetal, die auf die bisher übliche Schließung der Hallen während der Schulferien verzichtet hat“, ergänzt Frommann. Auch die 28 Fußballteams des Vereins konnten einmal je Woche trainieren, da zumindest ein Rasenplatz genutzt werden konnte. Frommann bedankte sich ebenso bei den Übungsleiterinnen und Übungsleitern des Vereins, die mit viel Engagement auch in den Ferien die Übungsstunden angeboten haben, sei es beim Tischtennis, Volleyball, Kickboxen, Tanzen oder beim Fitnessstraining. Viele Sportler nutzten die Ferien auch einmal dafür, sich andere Sportangebote anzuschauen. „Wir hatten jedenfalls den Eindruck, dass einige Mitglieder nach der Corona-Pause im Frühjahr regelrecht ausgehungert nach Bewegung waren und teils jede Möglichkeit nutzten, die wir geboten haben“, so Frommann weiter. Auch Neues wurde ausprobiert, so haben die Jugend-Volleyballer Beachvolleyball gespielt. Der TuS freut sich jedenfalls darüber, dass mittlerweile der Sportbetrieb in Niedersachsen weitgehend wieder normal möglich ist, wenn auch die Hygieneregeln beachtet werden müssen. „Bis zu den Herbstferien sind wir erstmal im grünen Bereich.“ Die Hallensaison wird dann die nächste Herausforderung für den Verein, wenn für die rd. 550 aktiven Fußballer des Vereins zusätzlich Hallenzeiten zur Verfügung gestellt werden müssen.

Tennis Fast-Learning-Kurs

Starttermin ist der 29. August

■ (mk) **Neu Wulmstorf.** Nach dem großen Erfolg der ersten Fast-Learning Tenniskurse legt die Tennisabteilung vom TVV Neu Wulmstorf noch einmal mit einem weiteren Schnellkurs in Sachen Tennis nach. Starttermin ist der 29. August. Das Kursangebot umfasst wieder fünf Doppelstunden an fünf aufeinanderfolgenden Wochenenden. Die Fast-Learning-Kurse nach dem innovativen Konzept von tennis people bieten den Teil-

nehmern die Möglichkeit, mit viel Spaß und schnellem Erfolg das Tennisspielen zu erlernen und zu verbessern – oder für sich wieder neu zu entdecken. Informationen gibt es auch auf der Homepage des TVV: tvv-neuwulmstorf.de/unsere-abteilungen/tennis/. Zum Kurs anmelden kann man sich mit wenigen Klicks auf der Internet-Plattform von tennis-people: www.tennis-people.com/tennis-erwachsene-kursuche.

DER STELLENMARKT

Möchten Sie Teil eines engagierten Teams werden?
Wir sind auf der Suche nach einem **engagierten Koch (m/w/d)** mit abgeschlossener Berufsausbildung, der Spaß an der Gastronomie hat. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich einfach bei uns.
Tel.: 0 40 / 7 00 06 66
info@kartoffelhaus-papas.de
Neu Wulmstorf · Bahnhofstraße 39
www.kartoffelhaus-papas.de



Qualifizierungsmaßnahme für Rechtsanwaltsfachangestellte. Einstieg jederzeit möglich: Schulung im RVG, FamFG, FamGKG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651 o. 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de
Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

DIE LOGISTIKER
LKW-Fahrer (m/w/d) für Raum Hamburg gesucht
Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung, technisches Grundverständnis, Erfahrung im Transport von Schüttgütern sowie eine Fahrerkarte?
Dann kommen Sie in unser erfolgreiches Team!
Wir bieten Ihnen einen modernen Mercedes Fuhrpark, pünktliche und zuverlässige Zahlung, Arbeitskleidung, unbefristete Festanstellung sowie finanzierte Schulungen.
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Mail an: Klaiss@die-logistiker.de

Komm ins Team!
Kraftfahrer/in für den Einsatz im Hamburger Nah- und Regionalverkehr

Wir bieten eine langfristige Anstellung, gute und leistungsgerechte Bezahlung sowie geregelte Arbeitszeiten. (Täglich zu Hause)
Kurzbewerbung an: **MTS Spedition & Logistik GmbH**, Gewerbering 5, 22113 Oststeinbek oder unter personal@mts-hh.de, Tel. 040 / 713 744-0

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team.
Für unseren Markt am Köhlfleet - Hauptdeich 7 in Hamburg Finkenwerder suchen wir qualifizierte und engagierte Mitarbeiter für die folgenden Bereiche:
Verkäufer/in (m/w/d), in Voll- oder Teilzeit
Fleischfachverkäufer/in (m/w/d), in Voll- oder Teilzeit
Fleischer/in (m/w/d), in Voll- oder Teilzeit
Bewerben Sie sich jetzt. Wir freuen uns auf Sie! Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: EDEKA Bobsien · z. Hd. Frau Jana Walus · Köhlfleet - Hauptdeich 7 21129 Hamburg oder per E-Mail an: edeka.bobsien.nord@edeka.de
Wir ♥ Lebensmittel  

Wir suchen dringend **Zusteller (m/w/d)** für feste Touren und Vertretungen in Fischbek, Neugraben, Neuwiedenthal, Hausbruch, Neuenfelde, Moorburg, Ohlenbüttel und Bachheide.
Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben! Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für **alle**, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre. Mehr Informationen unter **(040) 70 10 17 27, 0162-8 98 26 14** oder per E-Mail: vertrieb@neuerruf.de.
Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg
der neue **RUF**
Die Lokalseite zum Wochenende in Hamburgs Süden

Tor-Monteur (m/w/d)
für Montage, Wartung und Reparatur von Toranlagen.
Mögl. Schlosser, Elektriker, Mechatroniker, oder guter Handwerker. Wir bilden Sie zum Tormonteur/in aus. Seiteneinsteiger willkommen. Mit Führerschein.
Tel.: 040 - 79 140 712
info@nichocz-tortechnik.de 

Steuerberatungsgesellschaft im Villenviertel von HH-Bergedorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Erweiterung unseres Teams
Steuerfachangestellte/Steuerfachwirte (m/w/d).
Sie erwartet eine vielseitige Tätigkeit in angenehmer Atmosphäre, spannende und anspruchsvolle Mandate, modernes und technisch sehr gut ausgestattetes Ambiente, Weiterbildung, gute Bezahlung und alles als Grundlage für ein erfülltes Arbeiten und Spaß am Job. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Duwoskamp 29b · 21029 Hamburg · Telefon 040 / 724 18 00
bewerbung@schroeder-haase.de · www.schroeder-haase.de

 
Erzieher und SPA (m/w/d) für unsere DRK-Kitas im Landkreis Harburg gesucht!
Wir bieten:
• Tarifgerechte Vergütung
• Umfangreiche Fortbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
• Wöchentliche Freistellungszeiten zur Vorbereitung der pädagogischen Arbeit
• Unterstützung bei der Kitaplatzsuche für Dein/e Kind/er
Bewirb Dich jetzt!
Mehr Infos unter www.jobs.drk-lkharburg.de
Wir suchen Dich!

Mehr als 10.000 Schritte an nur einem Samstag!
Du bist besser, als du denkst.

Für seinen Sport bezahlt werden? Als Zusteller/in kein Problem. Jetzt schnell und einfach bewerben

WhatsApp: (01 62) 8 98 26 14
der neue **RUF**
Die Lokalseite zum Wochenende in Hamburgs Süden

„Verantwortung wird hin und her geschoben“

AfD: Bund soll Tiefe des Fahrwassers auf der Este sichern

■ (mk) Cranz. Der Bund soll die Befahrbarkeit der Este dauerhaft sicherstellen und seinen Beitrag zur Sicherung der Wassertiefe im Werfthafen der Pella Sietas-Werft leisten. Das fordert der AfD-Bundestagsabgeordnete Andreas Mrosek in einem Brief an den für Bundeswasserstraßen zuständigen Staatssekretär Enak Ferlemann. Mrosek ist als verkehrspolitischer Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion für Schifffahrt zuständig. Für die Este als Bundeswasserstraße ist die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) verantwortlich. Durch Verschlickung gibt es immer wieder Probleme mit der Tiefe des Fahrwassers auf der Este. Mrosek fordert die WSV in seinem Brief an Ferlemann auf, hier Abhilfe zu schaffen. Obgleich die WSV grundsätzlich für die Este zustän-



Der Bund soll die Befahrbarkeit der Este dauerhaft sicherstellen und seinen Beitrag zur Sicherung der Wassertiefe im Werfthafen der Pella Sietas-Werft leisten, fordert die AfD. Foto: mk

dig sei, sehe sie sich nur bei der Sicherung der Fahrwassertiefe für die Kleinschifffahrt und der Fähre von

Cranz nach Blankenese zuständig. Für größere Seeschiffe soll die Hamburg Port Authority (HPA) in eigener

Verantwortung diese Aufgabe wahrnehmen. Manchmal soll die HPA aber auch als Auftragnehmer der



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Seit über
45 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

WSV für deren Aufgaben tätig sein, heißt es in einer AfD Presse-Mitteilung. „Hier wird die Verantwortung zwischen dem Bund und der HPA häufig hin und her geschoben“, kritisiert Matthias Arft, Mitglied der Harburger AfD-Fraktion, die gegenwärtige Aufgabenteilung. „Deswegen haben wir in dem Brief an Herrn Ferlemann ganz dezidiert danach gefragt, wer wofür verantwortlich ist.“ Selbst dort, wo die Zuständigkeit eindeutig geklärt scheint, laufe es offenbar nicht richtig rund. Arft: „Laut ei-

genem Bekunden ist die WSV für die Sicherung der nötigen Fahrwassertiefe für die Fähre von Cranz nach Blankenese zuständig. Trotzdem kann die Fähre die Anleger in Cranz und Neuenfelde mangels Fahrwassertiefe oft nicht anlaufen. Wir wollen wissen, warum die WSV hier nicht für die nötige Tiefe des Fahrwassers sorgt.“ Ebenfalls will die AfD von der WSV wissen, wie sich der Eintrag von Schlick und Sedimenten in die Este sowie dessen Entfernung in den letzten Jahren entwickelt haben.

Stadtentwicklung mitgestalten

Grundstückserwerb der Hamburger Volksbank in der City-Süd

■ (mk) Hamburg. Die Hamburger Volksbank startet ihre nächste Projektentwicklungsmaßnahme und hat ein Grundstück in der City-Süd von der DWI-Gruppe erworben. Ziel ist es, die Ansiedlung von Unternehmen mit größerem Flächenbedarf sowie Startups nahe der Hamburger Innenstadt zu ermöglichen. Neben Gewerbeeinheiten werden auf rund 30 Prozent der Fläche Mietwohnungen in Hammerbrook geplant. Das in direkter Nachbarschaft zum Hauptsitz der Hamburger Volksbank befindliche Grundstück in der Frankenstraße 10 bietet neben hervorragender Erreichbarkeit und einer charmanten Wasserlage zum Mittelkanal Potentiale für ein effizientes und zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld. „Mit dieser Projektentwicklung gehen wir einen Schritt weiter: Wir gestalten die Quartiersentwicklung in Hammerbrook aktiv mit, und wir legen dabei einen Schwerpunkt auf ein agiles Gebäudemanagement wie zum Beispiel für Startups. Unter strategischen Gesichtspunkten interessieren uns hierbei insbesondere FinTechs“, so Vorstandssprecher Dr. Reiner Brüggelstrat. Die DWI hat das Grundstück im Jahr 2017 erworben und die nun angestrebte Neubebauung zusammen mit der Freien und Hansestadt Ham-

burg entwickelt. „Die Projektentwicklung wird künftig weiterhin von der DWI-Gruppe betreut. Wir freuen uns auf die zukunftsorientierte Ausrichtung. Damit kehrt auch das Wohnen in die City-Süd zurück“, so Jan Kuschnik, Geschäftsführer der DWI Grundbesitz GmbH. Das Projektcontrolling wird von der Hamburger Volksbank Immobilien- und Projektentwicklung GmbH (IPE) sichergestellt. „Mit der Projektierung eines Büro- und Wohnhauses direkt am Mittelkanal in der City-Süd wird der für 2022/23 avisierte Neubau das größte Asset der Anlageimmobilien der Hamburger Volksbank“, so Thomas G.W. Steffens, Geschäftsführer der IPE und der Frankenstraße 10 Grundbesitz GmbH. „Aus einer Verhandlung über eine nachbarschaftliche Vereinbarung ist über einen längeren Zeitraum für die Hamburger Volksbank etwas richtig Großes geworden. Die Kaufentscheidung haben wir mit umfangreicher fachlicher Unterstützung untermauert.“ Die Transaktion erfolgte als Share-Deal. Als weitere Partner waren die LH Architekten Hamburg für die Entwurfsplanung und Bauantragstellung des Gebäudes beteiligt sowie die Kanzleien Neuwerk für die Verkäufer und Schlarmann von Geyso für die Käuferseite.



Trainingslager HSV nimmt am Helden Cup teil

■ (mk) Hamburg. Beim Turnier in Kufstein treten die Hamburger gegen den VfB Stuttgart und Feyenoord Rotterdam an. Die Spiele werden live bei ServusTV übertragen. Am kommenden Montag startet der HSV in sein einwöchiges Trainingslager (24. bis 30.08.) im österreichischen Bad Haring. In dessen Rahmen nehmen die Hamburger am Helden Cup in Kufstein teil. Dabei trifft das Team von Cheftrainer Daniel Thioune auf den VfB Stuttgart (26. August, 16 Uhr) und den 15-maligen niederländischen Meister Feyenoord Rotterdam (28. August, 16 Uhr). Komplettiert wird das Teilnehmerfeld von Bundesliga-Aufsteiger Arminia Bielefeld, gegen die der HSV allerdings nicht antritt. Ausgerichtet wird das Turnier von der Hamburger Initiative „Helden helfen“ in Zusammenarbeit mit der Fußballagentur Onside Sports. Durch die Partien soll ein Betrag erspielt wer-

den, der im Anschluss einem sozialen Projekt zugute kommt, welches den VfB-Sieger bestimmt. Im letzten Jahr kamen so 30.000 Euro zusammen. Alle Spiele finden in der Kufstein-Arena in Österreich statt. Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation werden alle Partien ohne Stadionzuschauer ausgetragen. ServusTV überträgt die Testspiele des Helden Cup live im deutschen Fernsehen. Bei HSVtv werden die Begegnungen des HSV im Re-Live ebenfalls in voller Länge zu sehen sein. Der Spielplan für den Helden Cup sieht wie folgt aus: 25. August, 16 Uhr: Arminia Bielefeld vs. Feyenoord Rotterdam; 26. August, 16 Uhr: Hamburger SV vs. VfB Stuttgart; 28. August, 16 Uhr: Feyenoord Rotterdam vs. Hamburger SV und 29. August, 15 Uhr: VfB Stuttgart vs. Arminia Bielefeld. Weitere Informationen gibt es unter www.helden-cup.de

FAMILIENANZEIGEN

Trübsal
Hans Hermann Fisser
18.06.1943 - 09.08.2020
Christa
Elja und Kai
mit Carl-Maximilian und Carl-Rasmus
Janine und Oliver
mit Jan-Christian und Ole-Henrik
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Statt Karten
Bernd Wundrack
† 11. Juli 2020
*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu finden.
Wir danken allen von Herzen dafür.*
*Die aufmerksamen Geldspenden werde ich an die
Krebshilfe weitergeben.*
Im Namen der Familie
Hella Wundrack
Rönneburg, im August 2020

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren
Herbert Lesser
† 21. Juni 2020
*Wir haben uns im engsten Familienkreis unter freiem
Himmel von ihm verabschiedet.*
*Wir hätten ihm zu Ehren gerne eine Trauerfeier
im größeren Kreise gewünscht.*
*Aber wir durften in diesen Tagen noch einmal erfahren,
wie viele ihn gekannt und geschätzt haben,
denn die lieben Worte im Gespräch oder liebevolle Texte
auf Karten haben uns tief bewegt und gezeigt, welche
Wertschätzung ihm im Leben entgegengebracht wurde.*
*Wir danken allen ganz herzlich für die
große Anteilnahme.*
*Ein besonderer Dank gilt Frau Ahrens vom
Beerdigungsinstitut Holert für die einfühlsamen Worte
und die Gestaltung der Abschiedsfeier.*
Im Namen aller Angehörigen
**Bernhard, Sabine,
Herwig mit Familien**
Hamburg-Hausbruch, im August 2020

Wir haben geheiratet!
**Mareile geb. Hinck & Moritz Rofler**
Momente des Glücks lassen sich in ein gemeinsames Wort kleiden - „JA“
Hamburg - Harburg, den 21. August 2020

Es ist schmerzlich, einen geliebten Menschen zu verlieren,
doch es ist tröstlich, so viel Anteilnahme zu erfahren.
Margot Schildt
* 10. Juli 1921 † 11. Juli 2020
Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Roland Vida sowie
dem Bestattungsinstitut Siemers & Feindt.
Im Namen der Familie
**Martin Schildt
Marina Albers**
Finkenwerder, im August 2020

SEIT 1895
ALBERS
BESTATTUNGEN
HARBURG 040/77 35 62
MECKELFELD 040/768 99 445
MASCHEN 04105/67 58 38
WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

Bestattungen
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06
Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

Tradition seit 1906
WALLNER
BESTATTUNGEN
WIR GEBEN IHRER TRAUER
RAUM UND ZEIT
040 / 701 83 46
Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg
www.wallner-bestattungen.de

Familienanzeigen
Ganz einfach telefonisch oder
persönlich aufgeben.
der neue RUF
*Die Leichenbestattung
zum Wochenende
in Hamburgs Süden*
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

CAR WASH **SAUBER.**
Neu Wulmstorf + Jork
Textile Autowäsche
neuste Technik – blitzblank

Bonushefte:
10x waschen
= 1 gratis

**Innen- und Außen-
 reinigung**
ab 30,-

**NEU: Handwäsche
 für Wohnmobile und
 kleine Transporter**

Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche,
 Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell,
 3-fach-Trocknung 15,- €

Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €

inkl. Saugen

Unsere Öffnungszeiten:
 Sommer: Mo. – Sa. 8:00–19:00 Uhr
 Winter: Mo. – Sa. 8:00–18:00 Uhr
 Sonn- und feiertags geschlossen

Liliencronstraße 9 (Nahe B73, Möbel-Boss)
 21629 Neu Wulmstorf
 Tel.: 01 78 / 793 85 01
 Angebot vom 22.08. – 05.09.20

Diensthund „Arko“ spürte Flüchtigen auf Vorläufige Festnahmen in Fischbek

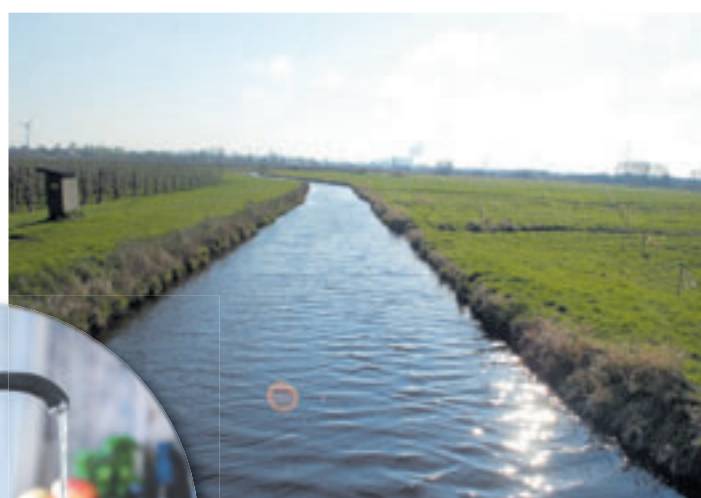
■ (mk) Fischbek. Polizeibeamte haben am 17. August gegen 14 Uhr einen 23-jährigen Deutschen vorläufig festgenommen, der im Verdacht steht, einen Pkw unterschlagen zu haben. Nach bisherigem Stand der Ermittlungen hatte der 28-jährige Halter eines Mercedes Benz CLA 200 den Schlüssel zu diesem Pkw am 16. August nach Alkoholkonsum einem seiner „Freunde“ übergeben. Einen Tag später gegen 14 Uhr vermeldete eine App dem 28-Jährigen, dass sein Mercedes, allerdings ohne sein Einverständnis, bewegt wird. Der Halter erstattete daraufhin am Polizeikommissariat 47 eine Anzeige wegen Unterschlagung. Über die App konnte der Halter den Standort seines Mercedes verfolgen. Im Bereich Meckelfeld (Niedersachsen) konnte der in diesem Moment mit zwei Personen besetzte Pkw schließlich von niedersächsischen Polizeibeamten aus Seevetal angetroffen und in der Straße „An der Seeve“ zwischen dem Bahnhof Maschen und Wuhlenburg gestoppt werden. Während sich der 26-jährige deutsche Beifahrer, einer der „Freunde“ vom Vortag, vor Ort vorläufig festnehmen ließ, flüchtete der Fahrer. Hierzu sprang er in die Seeve, durchschwamm diese und rannte in ein Maisfeld. Der Hamburger Diensthund „Arko“ fand den nasen nach Alkoholkonsum in einem Graben am Rande des Maisfeldes. Der 23-Jährige, ebenfalls mit dem Halter „befreundet“, wurde vorläufig festgenommen und dem Polizeikommissariat 46 zugeführt. Erste Ermittlungen ergaben, dass der „Schwimmer“ nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist und zudem mutmaßlich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Der Mann wurde nach Blutprobenentnahme aus dem Polizeigewahrsam entlassen, da keine Haftgründe vorlagen. Der 26-jährige Beifahrer wurde ebenfalls entlassen. Das für die Region Harburg zuständige Landeskriminalamt (LKA 182) hat die Ermittlungen übernommen.

„Verantwortungsbewusst mit Trinkwasser umgehen“

Umweltbehörde: Trotz Hitzewelle ist Trinkwasserversorgung sicher

■ (mk) Hamburg. 2020 ist für Hamburg erneut ein Jahr der Wetterextreme: Gerade hat die Hansestadt die längste Aneinanderreihung von Tagen über 30 Grad erlebt, und die zweitlängste Hitzewelle aller Zeiten. Der August ist bis jetzt der wärmste Monat und 2020 das bisher wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen vor 84 Jahren. Die Niederschlagsmenge in diesem Frühjahr war mit 79 Litern je Quadratmeter die geringste in den vergangenen zehn Jahren. 79

Liter entsprechen nur etwa der Hälfte des sonst üblichen Durchschnittswertes. Jens Kerstan, Umweltsenator: „Hamburg erlebt erneut ein Jahr der Wetterextreme. Das sind weitere Auswirkungen des Klimawandels. Die Zahl der Hitzetage ist genauso gestiegen wie die Durchschnittstemperatur. Hinzu kommt die Trockenheit, die besonders im Frühjahr extrem war. Unser Trinkwasser kommt zwar aus tiefen Schichten, dennoch müssen wir sparsam und verantwortungsvoll damit umgehen. Jeder und jede sollte gut überlegen, ob der Rasen in diesen Tagen tatsächlich täglich gewässert werden oder der Pool neu befüllt werden muss. Als Stadt



Noch führen die Gewässer der Region, wie hier die Landschaft in Francop, genügend Wasser. Der dritte Dürresommer in Folge hinterlässt noch keine Spuren im Grundwasser.
Foto: mk

müssen wir uns einerseits auf die Wetterextreme einstellen und auf der anderen Seite alles tun, um die Folgen des Klimawandels zu begrenzen. Das wird eine große Aufgabe für die Stadt, die Wirtschaft und die Bürgerinnen und Bürger. Hamburg hat ein modernes und konsequentes Klimaschutzgesetz, und im aktuellen Klimaplan hat der Senat mehr als 400 Maßnahmen beschlossen. Um den Klimaschutz voranzubringen, hat der Senat vergangene Woche zusätzlich 25 Millionen Euro für 2020 bereitgestellt.“

Der Trinkwasserverbrauch ist aktuell hoch: Die Anzahl von Tagen mit Spitzenabgabemengen von mehr als 400.000 Kubikmetern (m³) am Tag (normal sind etwa 300.000 bis 320.000 m³/Tag) steigt. In diesem August wur-

den an zwölf aufeinanderfolgenden Tagen mehr als 400.000 m³ Trinkwasser verbraucht. Damit ist fast die Menge des extrem trockenen Sommers 2018 erreicht. Im Mai 2018 waren es 445.000 m³/Tag. Im August lag die Höchstabgabemenge bei 442.000 m³. Das sind nur 3.000 m³ weniger – einen derart hohen Wasserverbrauch an zwölf aufeinanderfolgenden Tagen gab es bisher nicht. Dennoch ist die Trinkwasserversorgung sicher. Mit Engpässen muss nicht gerechnet werden. Die aktuelle Situation zeigt: Es besteht nicht viel Handlungsspielraum, heißt es in einer Presse-Mitteilung der Umweltbehörde. Diese rät deshalb zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Trinkwasser. Auf das ständige Rasensprengen und das Befüllen von Pools sollte deswegen verzichtet werden.

Um den hohen Trinkwasserbe-

darf decken zu können, laufen gegenwärtig alle Brunnen und Aufbereitungsanlagen von Hamburg Wasser mit einem hohen Auslastungsgrad. Das Trinkwasser wird aus Grundwasserleitern gefördert, die bis in 450 m Tiefe reichen. Bis in diese Tiefen macht sich der Klimawandel noch nicht bemerkbar, sodass der hohe Wasserbedarf aktuell noch problemlos abgedeckt wird. Die geringen Niederschlagsmengen im Sommer haben keine Auswirkung auf die Grundwasserbestände. Für die Grundwasserneubildung ist immer nur das Winterhalbjahr Oktober bis März relevant. Nur in sehr nassen Jahren, wie 2017, wenn die Böden über lange Zeit komplett mit Wasser gesättigt sind, kann es auch im Sommerhalbjahr zur Neubildung von Grundwasser kommen.

Die Umweltbehörde beobachtet die Entwicklung der Grundwasserstände und der Grundwasserneubildung sehr genau. Aktuell ermitteln die Fachleute, ob die Grundwasserneubildung aufgrund der klimatischen Veränderungen in den letzten Jahren tendenziell eher geringer geworden ist. Ergebnisse dazu liegen noch nicht vor. Die regenreichen Monate Januar und Februar 2020 konnten das Niederschlagsdefizit der letzten Jahre nicht ausgleichen. Die leicht über dem Durchschnitt liegenden Niederschlagsmengen im Juli 2020 (19 Prozent über den langjährigen Mittel) kamen eher der Vegetation als dem Grundwasser zu Gute. Dass die Vegetation trotz der Juli-Niederschläge unter der aktuellen Trockenheit leidet, ist dennoch sichtbar, so die Umweltbehörde.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0



MALC AUTOMOBILE
SEIT 2000

FAMILIENBETRIEB SEIT 20 JAHREN

Überzeugen Sie
sich selbst von
unserem vielfältigen
Angebot und kommen
Sie vorbei!



SERVICE WIRD BEI UNS GROSSGESCHRIEBEN!

UNSERE SERVICELEISTUNGEN: • Fahrzeug An- und Verkauf • Karosseriearbeiten aller Art
 • Lackiererei • Inspektion • Bremsservice • Achsvermessung • Fahrzeugdiagnose • Klimawartung
 • Finanzierungsdienstleistung • Reinigungsservice • Reifenservice • Autoglasservice • Export
Unfallgutachten und HU-AU-Prüfer

**Wir präsentieren Ihnen auf 3000 qm Gebrauchtfahrzeuge aller Art.
 Beratung und Verkauf in verschiedenen Sprachen möglich! Es erwartet Sie:**

- ein vielfältiges Angebot an Gebrauchtwagen • Unser 360° Allround Service
- faire Preise • freundliches und engagiertes Team

Malc Automobile GmbH & Co. KG

Werner-von-Siemens-Str. 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Telefon: 040 3033 0272
 Fax: 040/30330274 | E-Mail: info@wm-mobile.de

Öffnungszeiten

Montag–Freitag: 8:00–18:00 Uhr
 Samstag: 8:00–14:00 Uhr